

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

15. Jahrgang | Ausgabe 11

Freitag, den 1. November 2019



Nach gut einem Jahr Bauzeit wurde vor wenigen Tagen die neue Sporthalle am Hufenweg eröffnet. Hier finden künftig nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“, sondern auch Vereine ideale Bedingungen für ihren Sport.

(Mehr dazu im Innenteil)

Anzeigen

Reisebüro Schwarz
Sie machen Urlaub - wir machen den Rest



**Kreuzfahrten
Pauschalreisen
Busreisen
Bahnreisen
Autoreisen
Gruppenreisen**

Tel: 038756 - 28808

Kirchenstr. 18
19300 Grabow www.reisebuero-schwarz.de

*Sie möchten eine kuschelige Wohnung
für die kalte Jahreszeit?
Wir finden das Passende für Sie!*



Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Kirchenstraße 19

WVG Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs: geschlossen
 donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags: 09:00 - 12:00 Uhr
 dienstags: 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr

Achtung!

Schließzeiten aufgrund der Weihnachtsfeiertage!
 Die Verwaltung bleibt vom 24.12.2019 bis 01.01.2020 geschlossen. Wir sind ab 02.01.2020 wieder wie gewohnt für Sie da.

Öffnungszeiten Grünschnitt-Aannahmestelle Grabow, Binnung Ortsausgang Richtung Wanzlitz (eingezäunte Fläche neben Pumpwerk Kläranlage):

März bis November Mittwoch und Freitag 15:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4417428
Gorlosen	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18:00 -19:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0174/9082887
Karstädt	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 22824
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0173 2477632

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Dezember 2019. Redaktionsschluss dafür ist der 22. November 2019.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Bekanntmachungen der Stadt Grabow	3
Bekanntmachung der Gemeinde Möllenbeck	9
Aus dem Grabower Stadtwald	9
Bekanntmachung ZkWAL	9
Mitteilungen aus der Verwaltung	10
Sitzungskalender	10
Nichtamtlicher Teil	
Die Amtsfeuerwehr berichtet	11
Schulnachrichten	11
Kinder- und Jugendarbeit	12
Neues aus dem Amtsbereich	15
Veranstaltungen im Amtsbereich	24
Sonstiges	25
Werbung	26

Rufnummern

Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:	112
Krankentransporte	
(Anmeldungen, Nachfragen):	0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:	0385 5000219
Faxanschluss:	0385 5000220
E-Mail:	ilmv@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst	
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:	0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow	038756 28010
Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG	038756 27115
Stadtwerke LWL/Grabow	03874 414-414
ZkWAL	0172 3838681
AZV Fahlenkamp	03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin, Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow, Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347, E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an: d.ottoberg@grabow.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.600 Stück, Erscheinung: monatlich

Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden.

Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Gewerbepark A 14“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 25.09.2019 genehmigte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbepark A 14“, bestehend aus der Planzeichnung Teil (A) und dem Text Teil (B) sowie den örtlichen Bauvorschriften

- zwischen Waldflächen im Westen und Süden,
 - der Landesstraße L 072 im Osten und
 - dem Geltungsbereich des Bebauungsplans für die Gewerbeflächen an der B 5/A 14 - geplant im Norden,
- und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Stadt Grabow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen/Stellungnahmen dazu liegen

vom 12.11.2019 bis einschließlich 16.12.2019

im Amt Grabow, Berliner Straße 8a in 19300 Grabow, im Bauamt, zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbepark A 14“ ist in dem beigegefügteten Übersichtsplan dargestellt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht innerhalb dieser Frist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Gewerbepark A 14“ gemäß § 4a Abs.6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, erfolgt keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Neben den genannten Unterlagen (Plan und Begründung) sind auch folgende Arten umweltbezogener Stellungnahmen und Informationen verfügbar und können ebenfalls eingesehen werden:

- Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 und den §§ 2a und 4c BauGB als Bestandteil der Begründung**
- umweltbezogene Stellungnahmen zum Vorentwurf Bebauungsplan „Gewerbepark A 14“**
- Schalltechnisches Gutachten zur Geräuschkontingentierung der Gewerbeflächen des Bebauungsplans „Gewerbepark A 14“ der Stadt Grabow**
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Bebauungsplan „Gewerbepark A 14“-Erläuterungsbericht-Formblätter**
- Grünordnungsplan zum Bebauungsplan „Gewerbepark A 14“**
- Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) Waldumwandlung zum Bebauungsplan „Gewerbepark A 14“**

zu a) Der Umweltbericht enthält folgende Arten umweltbezogener Informationen;

Belang Tiere, Pflanzen/ Biologische Vielfalt

Information

Angaben zu den Biotopen überwiegend mittlerer Bedeutung (Bruchwald, Laubholzbestände, sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte); zu den anlage- und baubedingten Verlusten von Waldbiotopen aufgrund der Inanspruchnahme unversiegelter Flächen für das Gewerbegebiet; zum Ausgleich und Verminderung der Auswirkungen durch Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Bebauungsplangebiets (insb. Neuanlage von Wald);

zu den Kartierungen zum faunistischen Arteninventar;

zum langfristiger Erhalt des z. T. hochwertigen Waldbiotopkomplexes, Sicherung bedeutender Habitate für versch. Tierarten;

zum potentiellen Verlust von Lebensstätten im Zuge der Baufeldberäumung;

zur Vermeidung/Minderung der Auswirkungen durch artenschutzrechtliche Schutzmaßnahmen, zeitliche Beschränkungen des Baustellenbetriebs, Abschirmung der verbleibenden angrenzenden Habitate;

zum Ausbleiben eines nachhaltigen Verlustes an biologischer Vielfalt

Angaben zu den FFH-Gebieten, SPA-Gebieten (EU-Vogelschutzgebieten) und Landschaftsschutzgebieten und zu gesetzlich geschützten Biotopen

Angaben zum Zustand der Flächen und die erheblichen Auswirkungen auf den Umweltbestandteil Fläche;

Zur dauerhaften Inanspruchnahme und Flächenumwandlung der bisherigen Nutzung

Angaben zu überwiegend sickerwasserbestimmten/überstauten Sandstandorte;

zu großflächigen Dünenstandorte im Süden des Bebauungsplangebietes; zur Speicher- und Reglerfunktion und zum mechanischen Filtervermögen;

zum anlagenbedingten Verlust der Bodenfunktionen aufgrund dauerhafter Inanspruchnahme (Versiegelung/Teilversiegelung) von Böden; zur Vermeidung/Minderung und Kompensation der Auswirkungen durch flächensparendes Arbeiten und Beschränkung des Baustellenbetriebs auf ein notwendiges Maß, Bodenverdichtungen nach Fertigstellung durch Tiefenlockerung beheben;

Schutzgebiete

Fläche

Boden

Belang (Schutzgut): Tiere, Pflanzen/ Biologische Vielfalt	Urheber: Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landrat, Fachdienst 68 Natur, Wasser, Boden vom 14.01.2019 Forstamt Grabow vom 14.12.2018	Thematischer Bezug: Hinweise zum Ausgleich und zum Artenschutz
Schutzgebiete	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 04.12.2018 Straßenbauamt Schwerin vom 17.12.2018 Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband M-V e. V. vom 20.12.2018 Landesanglerverband M-V- e.V. vom 12.12.2018 Gemeinde Karstädt, Die Bürgermeisterin vom 10.12.2018 Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landrat, Fachdienst 68 Natur, Wasser, Boden vom 14.01.2019 Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 04.12.2018 Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband M-V e. V. vom 20.12.2018	Billigung des Eingriffs und dessen Ausgleichs in den Wald, Hin- weise auf die Verfahren zur Waldumwandlung und zum Walder- satz Keine Betroffenheiten hinsichtlich Naturschutz und Wasser, Hinweise zum Umgang mit Böden Anregung zum Schutz der Straßenbäume entlang der L 072 Bezweiflung des vorgesehenen Einsatzes von Fledermaus- kästen als CEF-Maßnahme Zustimmung zur Planung Bezweiflung der Notwendigkeit der Waldumwandlung und der Wirkung der Ersatzpflanzungen Keine Betroffenheiten des Einzelbaumschutzes, des Alleen- schutzes, von Naturdenkmalen und Schutzgebieten, Betroffen- heiten des Biotop- und des Artenschutzes Keine Betroffenheit von Schutzgebieten
Fläche	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 04.12.2018	Befürchtung einer Betroffenheit des FFH-Gebiets „Ludwigslu- ster-Grabower Heide, Weißes Moor und Griemoor“ durch Stick- stoffemissionen Feststellung der Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen
Boden	Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landrat, Fachdienst 68 Natur, Wasser, Boden vom 14.01.2019 Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 04.12.2018	Hinweise zu Altablagerungen auf einer Ersatzaufforstungs- fläche Hinweise zum Altlastenkataster und zum Umgang mit aufgefun- denen Bodenveränderungen
Wasser	Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landrat, Fachdienst 53 Gesundheit vom 14.01.2019 Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landrat, Fachdienst 68 Natur, Wasser, Boden vom 14.01.2019 Abwasserzweckverband Fahlenkamp vom 17.12.2018	Hinweise zur Trinkwasserversorgung Keine Einwände bezüglich des Grundwasserschutzes, wasser- gefährlicher Stoffe, des Hochwasserschutzes und des Gewäs- serausbaus sowie der Belange der Gewässer I. und II. Ord- nung, des Abwassers und des Bodenschutzes Keine Betroffenheit von Anlagen des Abwasserzweckverban- des Hinweise auf die Versickerung bzw. anderweitige ordnungs- gemäße Beseitigung des auf den Baugebieten und auf den öf- fentlichen Verkehrsflächen anfallenden Niederschlagswassers Keine Betroffenheit von Gewässern I. Ordnung und wasserwirt- schaftlicher Anlagen des StALU
Klima (einschl. Klimawandel)/ Luft	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 04.12.2018 Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“ 29.11.2018 Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbe- handlung Ludwigslust vom 19.11.2018 Deutscher Wetterdienst vom 06.12.2018	Hinweise auf das vorhandene Gewässer, seinen Randstreifen und bauliche Anlagen im Näherungsbereich Keine Betroffenheit des Zweckverbandes festgestellt
Landschaft	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 04.12.2018 Gemeinde Karstädt, Die Bürgermeisterin vom 10.12.2018 Gemeinde Karstädt, Die Bürgermeisterin vom 10.12.2018	Keine Beeinträchtigung der Belange des Deutschen Wetterdienstes, Angebot der Anfertigung amtlicher klimatolo- gischer Gutachten Hinweise auf gemäß BImSchG genehmigungsbedürftige Anlagen Kritische Betrachtung der Auswirkungen des Waldverlustes und des steigenden Verkehrs auf das Klima und die Luftqualität Befürchtung eines Zerschneidungseffekts für die Landschaft und negativer Wirkungen durch eine Werbeanlage mit Fernwir- kung

Mensch, einschl. menschliche Gesundheit und Bevölkerung insgesamt	<p>Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landrat, Fachdienst 53 Gesundheit vom 14.01.2019</p> <p>Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landrat, Fachdienst 67 Immissionschutz/Abfall vom 14.01.2019</p> <p>Straßenbauamt Schwerin vom 17.12.2018</p> <p>Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Abteilung 3 - Autobahn vom 07.12.2018</p> <p>Bund für Umwelt und Naturschutz DeutschlandLandesverband M-V e. V. vom 20.12.2018</p> <p>Gemeinde Karstädt, Die Bürgermeisterin vom 10.12.2018</p> <p>Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 04.12.2018</p>	<p>Hinweise zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung</p> <p>Hinweise auf weitere Immissionsorte und Immissionsrichtwerte, Zulässigkeitskriterien und weitere Immissionsschutzanforderungen</p> <p>Keine Schutzmaßnahmen gegen Straßenverkehrslärm notwendig Anregung zum ausreichenden Schutz vor zu erwartenden Verkehrsmengen</p> <p>Befürchtungen hinsichtlich der Ansiedlung von Betrieben, die der Störfallverordnung unterliegen; Widerspruch zum Tourismusentwicklungsraum gemäß RREP WM Gesundheitliche Auswirkungen vom Verkehr durch Lärm- und Schadstoffemissionen Mitteilung von gemäß BImSchG genehmigten bzw. angezeigten Anlagen, die bei der Planung zu berücksichtigen sind</p>
Kultur- und sonstige Sachgüter	<p>Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landrat, Fachdienst 63 Bauordnung vom 14.01.2019</p> <p>Stadt Ludwigslust, Der Bürgermeister vom 19.12.2018.</p>	<p>Hinweise zu baudenkmalpflegerischen Aspekten hinsichtlich möglicher Auswirkungen von Werbeanlagen und bodendenkmalpflegerischen Aspekten und zum unvermuteten Auffinden von Bodendenkmalen</p> <p>Hinweis auf bestehende schützenswerte Wohnlagen und denkmalgeschützte Bausubstanz im Zusammenhang mit Werbeanlagen</p>
Wechselwirkungen	<p>Bund für Umwelt und Naturschutz DeutschlandLandesverband M-V e. V. vom 20.12.2018</p> <p>Gemeinde Karstädt, Die Bürgermeisterin vom 10.12.2018</p>	<p>Zweifel an der ausreichenden Untersuchung der Wechselwirkungen auf das FFH-Gebiet „Ludwigsluster-Grabower Heide, weißes Moor und Griemoor“ hinsichtlich der Stickstoffemissionen Beanstandung mangelnder Untersuchung hinsichtlich der Wechselwirkungen mit umliegenden Schutzgebieten</p>

zu c) Weiterhin wird das Schalltechnische Gutachten zur Geräuschkontingentierung der Gewerbeflächen des Bebauungsplans "Gewerbepark A 14" der Stadt Grabow vom 26.07.2019 erarbeitet durch *itap - Institut für technische und angewandte Physik GmbH* in Oldenburg bereitgehalten.

Das Schalltechnische Gutachten enthält Angaben zu den örtlichen Gegebenheiten, zu den verwendeten Unterlagen, zu den Beurteilungsgrundlagen, zu den Immissionsorten, zur Ermittlung, Vorgehensweise und Bestimmung der Emissionskontingente (*LEK*) für das Bebauungsplangebiet, zur Ermittlung der gewerblichen Vorbelastung, zur Festsetzung von Zusatzkontingenten zum Nachweis der Einhaltung der Emissionskontingente im Genehmigungsverfahren, zu den Verkehrsräuschimmissionen auf das Bebauungsplangebiet, unter Berücksichtigung der Verkehrslärmprognose, zu den Lärmpegelbereichen gemäß DIN 4109 und Vorschlägen zu textlichen Festsetzungen im Bebauungsplan.

zu d) zusätzlich liegt der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag "Gewerbepark A 14" zu jedermanns Einsicht aus.

Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag enthält den Erläuterungsbericht mit den Angaben zu den relevanten Tiergruppen Käfer, Amphibien, Reptilien, Brutvögel und Säugetiere sowie die entsprechenden Formblätter dazu.

zu e) mit den entsprechenden ausführlichen Angaben zur Ermittlung des naturschutzrechtlichen Eingriffs und dessen internen und externen Ausgleichsmaßnahmen auf der Grundlage der „Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern“ (MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT M-V, 2018) der „Anleitung für Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern“ (LUNG 2013) liegt auch der Grünordnungsplan öffentlich aus.

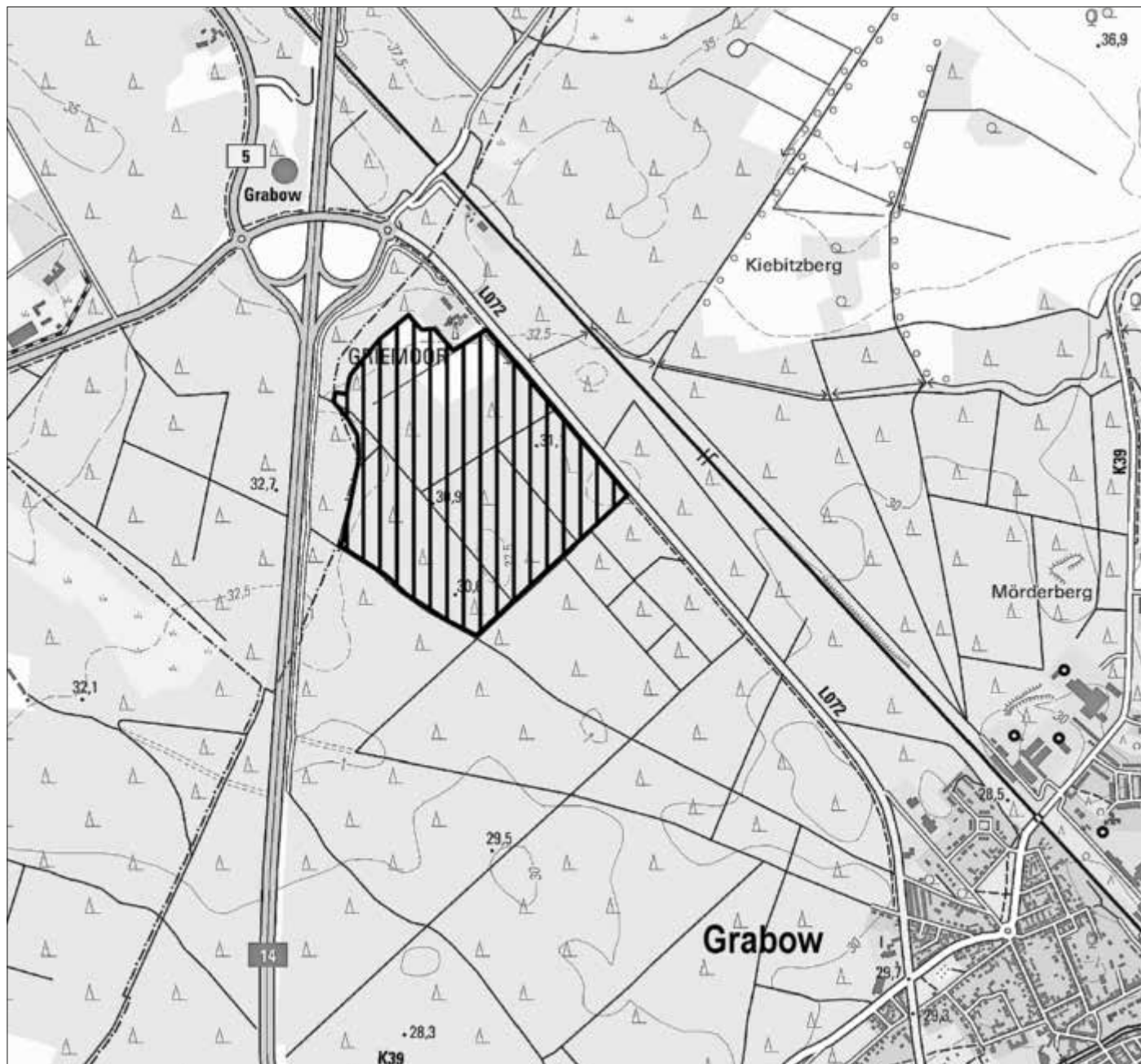
zu f) Die ebenfalls einsehbare Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) Waldumwandlung zum Bebauungsplan "Gewerbepark A 14" enthält die Informationen zur geplanten Umwandlung von Waldflächen einschl. der Darstellung und Bewertung der betroffenen Belange und Schutzgüter nach § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) sowie die Darstellung der mit der Umwandlung verbundenen Auswirkungen.

Belang	Information
Mensch, einschl. menschliche Gesundheit sowie Bevölkerung	Angaben zu Wohn-/Wohnumfeldfunktionen sowie Erholungsfunktionen, zur verkehrsbedingten Überprägung und Vorbelastung; Darstellung des Waldverlusts in Bezug auf Verlust von Erholungsflächen
Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt	Angaben zu den Biotopflächen und Waldfunktionen sowie zu anlagen- und baubedingten Verlusten von Waldbiotopen; Angaben zum faunistischen Arteninventar; Angaben zum Ausgleich und Verminderung der Auswirkungen durch Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Bebauungsplangebiets (insb. Neuanlage von Wald); Angaben zu möglichen artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen durch Waldumwandlung und Darstellung geeigneter Maßnahmen zu deren Vermeidung
Boden, Flächenverbrauch	Angaben zu Böden und Sonderstandorten und deren Funktion im Bodenhaushalt sowie zur dauerhaften Inanspruchnahme und Flächenumwandlung der bisherigen Nutzung; Darstellung und Bewertung der geplanten Bodenversiegelung

Wasser	Angaben zum Grund- und Oberflächenwasser und dessen Empfindlichkeit sowie zum Verlust von Flächen für die Grundwasserneubildung und Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses	Kumulation	Angaben zu kumulativ wirkenden Waldumwandlungen im Umfeld und deren Bewertung
Klima (einschl. Klimawandel), Luft	Angaben zur klimatischen und lufthygienischen Funktion der Wald- und Feuchtgrünlandflächen; Angaben zum Ausgleich der Auswirkungen durch Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Bebauungsplangebiets (insb. Neuanlage von Wald)	Anfälligkeit für Störfälle	Angaben zur Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen und deren Bewertung
Landschaft	Angaben zur geringen Vielfalt der Landschaft auf lokaler Ebene durch verkehrliche Überprägung und vorherrschenden Waldnutzung; Angaben zur geringen Eignung zur Erholung aufgrund der vorhandenen Verlärmung	Bestandteil der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) Waldumwandlung sind außerdem verschiedene Standortalternativen für ein Gewerbegebiet im Raum Ludwigslust-Grabow, deren jeweilige Auswirkungen auf die Schutzgüter dargestellt und bewertet wurden. Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegten Unterlagen im Internet unter https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/infos-aus-der-verwaltung/946-oeffentliche-auslegung-des-entwurfs-des-bebauungsplans-gewerbepark-a-14-zur-einsichtnahme-eingestellt . Grabow, 16.10.2019  Kathleen Bartels Bürgermeisterin	
Kultur- und sonstige Sachgüter	Angaben zum Vorkommen von Denkmälern und Bodendenkmälern bzw. deren Umgang bei Nachweis		



Übersichtsplan zur Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Gewerbepark A 14“ der Stadt Grabow



Stellenausschreibung

Sie suchen einen interessanten Ausbildungsberuf bei dem Sie sportlich aktiv sein können und mögen den Umgang mit Menschen?

Die Stadt Grabow, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Grabow, bietet Ihnen die Möglichkeit, eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne dreijährige Ausbildung zu absolvieren.

Aus diesem Grund suchen wir zum 01.09.2020 einen Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d).

Der Einsatz erfolgt im Waldbad Grabow.

Auszubildende werden in den folgenden Themenfelder ausgebildet:

- die Beaufsichtigung und gastfreundliche Gestaltung des Badebetriebes
- das Durchführen von Schwimmunterrichten
- die Leistung von Erster Hilfe in Notfällen
- die Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit
- die Wartung der technischen Anlagen
- Verwaltungsaufgaben und Kassentätigkeiten

Die theoretische Wissensvermittlung findet in Blockform beim Berufsschulzentrum Wittenberg statt.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- mindestens Schulabschluss - Mittlere Reife - oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss
- gute Noten in den Fächern Mathematik, Chemie und Physik
- mindestens Schwimmabzeichen der Stufe Silber
- sehr gute körperliche Fitness
- Verantwortungsbewusstsein
- hohe Lernbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD (Besonderer Teil BBiG) sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen (z. B. Jahressonderzahlung)
- finanzielle Unterstützung bei dem Besuch der auswärtigen Berufsschule sowie anderen ausbildungsbegleitenden Maßnahmen
- 30 Tage Urlaub
- jährlicher Lernmittelzuschuss
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)
- Abschlussprämie

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung - mit einem handgeschriebenen tabellarischen Lebenslauf - bitte **bis zum 08.11.2019** an die

**Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin
Am Markt 01
19300 Grabow**

oder **vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de**. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/stellenangebote-ausbildung>.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail Adresse.

gez. Kathleen Bartels
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Sie suchen einen interessanten Ausbildungsberuf in einer modernen zukunftsorientierten Verwaltung, haben politisches Interesse und mögen den Umgang mit Menschen?

Die Stadt Grabow, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Grabow, bietet Ihnen die Möglichkeit, eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne Ausbildung zu absolvieren.

Aus diesem Grund suchen wir **zum 01.09.2020** einen **Auszubildenden (m/w/d)** für den Beruf

Verwaltungsfachangestellter/Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d).

Auszubildende erlernen während der dreijährigen Ausbildung die Verrichtung von Büro- und Verwaltungsarbeiten in der allgemeinen inneren Verwaltung. Die kunden- und dienstleistungsorientierte Bearbeitung von Anfragen und Anliegen der Bürger bildet den Hauptbestandteil des Berufsbildes. Unter Anwendung umfangreicher Rechtsvorschriften und Normen sind Verwaltungsentscheidungen rechtssicher vorzubereiten und umzusetzen. Die praktische Ausbildung wird in den unterschiedlichen Bereichen der Stadt Grabow organisiert. Die theoretische Wissensvermittlung erfolgt in der beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- mindestens Schulabschluss - Mittlere Reife - oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- ein umfangreiches Allgemeinwissen
- Verantwortungsbewusstsein und Konzentrationsfähigkeit
- hohe Lernbereitschaft
- versierter Umgang mit dem PC sowie modernen Telekommunikationseinrichtungen

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD (Besonderer Teil BBiG) sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen (z.B. Jahressonderzahlung)
- finanzielle Unterstützung bei dem Besuch der auswärtigen Berufsschule sowie anderen ausbildungsbegleitenden Maßnahmen
- 30 Tage Urlaub
- jährlicher Lernmittelzuschuss
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)
- Abschlussprämie

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung - mit einem handgeschriebenen tabellarischen Lebenslauf - bitte **bis zum 08.11.2019** an die

**Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin
Am Markt 01
19300 Grabow**

oder **vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de**. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/stellenangebote-ausbildung>.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail Adresse.

gez. Kathleen Bartels
Bürgermeisterin

Gemeinde Möllenbeck
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Möllenbeck schreibt hiermit die Liegenschaft „Zierzower Straße 1“ in Carlshof zum Verkauf aus.

Das Grundstück ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte und Nebengebäuden.

Es ist gelegen am Ortsrand der Ortslage Carlshof, Flur 1, Flurstück 454/1 - an der Landesstr. L08.

Angaben zum Grundstück und Gebäude:

Grundstücksgröße: 2.705 m²

Gebäudebeschreibung:

Baujahr: um 1871

Bruttogrundfläche ges: EG + DG ca. 180 m² (Länge ca.: 9,50 m, Breite ca: 9,50 m)

Doppelhaushälfte; eingeschossig; unterkellert (Kriechkeller); nicht ausgebauten Dachgeschoss (ausbaufähig)

Räumlichkeiten Flur, Küche, Bad, Wohnzimmer,
Erdgeschoss: Schlafzimmer

Gebäudekonstruktion:

- Konstruktion: Massivbau - verputzter Mauerziegel - Fundamente: Feldsteinmauerwerk
- Dach: Dachstein Beton (ohne Dämmung), Form als Krüppelwalmdach
- Heizung: mit festen Brennstoffen (Kohle)
- Elektroinstallation: einfache Ausstattung (technisch überaltert)
- Warmwasserversorgung: Durchlauferhitzer und Boiler
- Sanitär: im Bad - 1 WC, Wanne (freistehend), Waschbecken
- Trinkwasser: zentraler Anschluss
- Schmutzwasser: KKA auf dem Grundstück

Nebengebäude sind auf dem Grundstück vorhanden.

- schlechter baul. Zustand -
 - teilweise abrissfähige Gebäudereste (Ruinen) auf dem Grundstück
- derzeitige Nutzung des Objektes: leer stehend - zz. keine Vermietung**

Hinweise: Der bauliche Zustand ist schlecht. Es besteht ein erheblicher Unterhaltungszustand und allgem. Renovierungsbedarf.

Der Verkauf des Objektes erfolgt zum **Höchstgebot**, wobei das Mindestgebot **13.000,00 €** beträgt.
(lt. Verkehrswertgutachten vom August 2019)

Gebote sind schriftlich bis zum 12.11.2019 an das Amt Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow (-Bauamt-) zu Hd. Fr. Merch zu richten.

(Die Einsicht des Gutachtens ist nach Terminvereinbarung unter Tel.: 038756 503-86 möglich.)



Liebe Waldbesucher,

schon in einer der zurückliegenden Artikel habe ich über die Ziele der Waldpädagogik und Umweltbildung im Stadtwald Grabow berichtet. Wie damals angekündigt ist nun am Hufenmoor dazu ein ca. ein Hektar großer Mischwald in unmittelbarer Stadtnähe als Waldhort- bzw. Waldkindergartenfläche ausgewiesen. Er soll gezielt von Schulen und Kindergärten aufgesucht werden können, um eigenständig den Wald zu erleben. Die forstwirtschaftliche Nutzung auf dieser Fläche soll auf ein Mindestmaß reduziert werden und die Erholung im Vordergrund stehen.

Zusammen mit der Schulleitung der Grundschule Eldekinder ist in den Sommerferien nun ein Modell einer regelmäßigen, wöchentlichen Umweltbildung der Grundschüler erarbeitet worden. Dieses findet sich in der sogenannten vollen Halbtagschule wieder. Einem schulisches Wahlpflichtangebot, welches ab Schuljahrsbeginn jeden Freitag in der fünften und sechsten Stunde stattfindet.

Acht Schüler der Grundschule Eldekinder haben in der ersten Septemberwoche zusammen mit einer Lehrerin zum ersten Mal den Klassenraum gegen einen besonderen Lernort für Naturkunde und Sachunterricht eingetauscht: den Wald. In dieser Unterrichtseinheit sollen die Kinder die heimische Flora und



Fauna kennenlernen und komplex begreifen lernen, wie naturnahe Wälder funktionieren. In einem ersten Block widmen wir uns den verschiedenen Schichten des Waldes, denn naturnahe Wälder sind, wie ein Hochhaus, stockwerkartig von der Boden-, über die Kraut- und Strauchschicht bis zur Baumschicht ausgebaut. Die Kinder lernen die verschiedenen Stockwerke des Waldes kennen und wissen, welche Tiere in diesen Schichten leben. Spielerisch und mit allen Sinnen spüren sie den Wald-Stockwerken nach und erfahren, welche Funktionen die einzelnen Stockwerke des Waldes für Tiere und das Ökosystem Wald insgesamt haben. Bei der Nachbereitung einer jeden Unterrichtseinheit im Wald reflektieren sie ihr neu erworbenes Wissen und erarbeiten den Nutzen der einzelnen Schichten für den Menschen.

Natürlich darf nach so viel Theorie im Wald auch gespielt werden. Dazu wurde bereits in der ersten Einheit begonnen „Waldhöhlen“ zu bauen. Und das alles mit Naturgegenständen, die sie in ihrer Umgebung finden. Als erstes Fazit kann ich sagen, die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei und glänzen schon mit tollem Wissen.

Ihr *Michael Peter*

Revierleiter Stadtwald Grabow

Information des ZkWAL



Hiermit informieren wir Sie, dass in dem Zeitraum vom 14.11. bis 22.12.2019 die elektronischen Wasserzähler in unserem Verbandsgebiet ausgelesen werde.

Die für die jährliche Verbrauchsabrechnung benötigten Zählerstände werden von unseren Mitarbeitern unkompliziert per Funksignal von der Straße aus abgerufen. Die Auslesung erfolgt durch eigene Mitarbeiter des ZkWAL, die sich ausweisen können.

Für Fragen zur Zählerablesung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen gern zur Verfügung.

Ihr ZkWAL

(Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust)

Techentiner Str. 36 in 19288 Ludwigslust

Tel.: 03874 4202-16 oder 4202-20

Fax: 03874 4202-11

Aus dem Grabower Stadtwald

Informationen aus der Verwaltung

Kalender

„Grabower Blickwinkel“ wieder im Handel

Grabow. Es gibt es ihn wieder: den Grabower Kalender „Grabower Blickwinkel“ in seiner Ausgabe von 2020.

Grabower Motive in Szene gesetzt von Andreas Schumacher laden zu einem Spaziergang durch das kommende Jahr und unsere Stadt ein. Auf den Rückseiten ergänzt mit historischen Daten.

Der Kalender ist erhältlich in der Buchhandlung Theodor-Körner, im Bürgerbüro sowie im Museum von Grabow.



Besonderes aus dem Grabower Stadtarchiv

Historische Karten bekommen ihren alten Glanz

Grabow. Auch dieses Jahr erhielt das Grabower Stadtarchiv Unterstützung der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) für das diesjährige Projekt unter dem Titel „Prävention lohnt sich - Rettung der wertvollsten Stücke aus dem historischen Kartenbestand des Magistrats der Stadt Grabow“. Durch die Förderung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Kulturstiftung der Länder (KSL) können unsere vier Karten aus dem Zeitraum 1809 - 1907 und ein Verzeichnis des früheren Kartenbestandes, das auf 55 Karten hinweist, restauratorisch und konservatorisch aufgearbeitet werden. Risse, Fehlstellen, Verschmutzungen, Knicke und Ablösung der Papieroberfläche sind typische Schadensbilder der häufigen Nutzung und ungeschützten Lagerung der Zeitdokumente. Heike Heilmann, Papier- und Buchrestauratorin aus Rostock, übernimmt diese besondere Aufgabe die Bestandserhaltungsmaßnahmen an den Karten und dem Verzeichnis durchzuführen. Konservatorische Arbeiten gehören selbstverständlich zum Projekt dazu.

Ziel der geplanten Maßnahme ist es, nach der Restaurierung und Konservierung der Kartenstücke und des Verzeichnisses, die Nach-

haltigkeit gewährleisten zu können.

Durch die Rettung dieses Kartenmaterials ist es möglich für spätere Generationen die Grenzen der Stadt, die frühere Stadtansicht, den Besitz und die Eigentumsverhältnisse zu zeigen, zu erforschen sowie auf Dauer zu sichern.

Simona Pries

Gefördert durch:



Frau Heike Heilmann bei der Sichtung des Archivgutes.

Sitzungskalender

Sitzungskalender November

Stadtvertretung Grabow

20.11.2019 18:30 Uhr Sitzungssaal Rathaus, Am Markt 1

Bauausschuss Grabow

05.11.2019 18:30 Uhr Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a

Amtsausschuss

25.11.2019 18:30 Uhr Sitzungssaal Rathaus, Am Markt 1

Balow

GV-Sitzung 02.12.2019 20:00 Uhr Begegnungsstätte Am Wirtschaftshof 8

Eldena

GV-Sitzung 14.11.2019 19:30 Uhr DGH, Bahnhofstraße 7, Eldena

Dambeck

Finanzausschuss-Sitzung 21.11.2019 19:30 Uhr Speicher, Parkstraße 8, Dambeck

Karstädt

GV-Sitzung 21.11.2019 19:00 Uhr DGH, Friedensstraße 14, Karstädt

Möllenbeck

GV-Sitzung 29.11.2019 17:30 Uhr DGH, Lindenstraße, Möllenbeck

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen. Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Der Bessere gewinnt

Prislich. Am 19. Oktober 2019 war es endlich soweit: Familientag bei der Feuerwehr Prislich. Nachdem unsere Jugendfeuerwehr beim diesjährigen Amtsausscheid in Kremmin den 1. Platz beim Löschangriff für sich verbuchen konnte, wuchs der Wunsch, ihr Können mit der aktiven Truppe zu messen. Diese gute Gelegenheit nutzte der Jugendfeuerwehrwart Oliver Zachhuber und lud alle Angehörigen zum Familientag.



Foto: Melanie Gercke

Nach einer Stärkung an der gut gefüllten Kaffeetafel mit leckeren selbst gemachten Kuchen, Torten und vielen Muffins versammelten sich daher alle auf dem Sportplatz. Bei gutem Wetter und hoher Motivation starteten beide Mannschaften parallel in drei Läufen.



Die Spannung wuchs im ersten Durchgang, als beide Mannschaften relativ zeitgleich ihren Lauf beendeten. Nachdem im zweiten Durchgang das bessere Ergebnis der Jugendfeuerwehr aufgrund eines Fehlers jedoch nicht gewertet werden konnte, fieberten alle Teilnehmer und Zuschauer dem entscheidenden dritten Durch-

gang entgegen: Mit einer hervorragenden Zeit von 22,84 Sekunden ging der Gesamtsieg an unsere Jugendfeuerwehr.



Fotos: Anke Siebert

Im Anschluss an die Siegerehrung ging es zum gemütlichen Teil über. Bei interessanten und angenehmen Gesprächen konnten alle eine Bratwurst essen und sich über die tollen Ergebnisse beider Mannschaften freuen.

Am Ende waren sich alle einig: Dies war ein spannender und sehr gelungener Tag, den man im nächsten Jahr gerne wiederholen kann.

Ein Dankeschön an alle Helfer, an die fleißigen Kuchenbäcker, an die Feuerwehr Zierzow für die geliehene Ausrüstung sowie an unseren Dachdeckermeister Frank Beyer für seine tolle Überraschung.

Melanie Gercke
Feuerwehr Prislich

Schulnachrichten

Das Goethe-Gymnasium Ludwigslust öffnet seine Türen

Am Freitag, dem 06. Dezember 2019, werden wir die Türen unserer Schule öffnen.

An diesem Tag werden Informationsveranstaltungen für die Schüler und Eltern durchgeführt, verschiedene Projekte präsentiert und die Fachräume geöffnet.

Insbesondere laden wir die Eltern mit ihren Kindern der Klassenstufe 6, die die Orientierungsstufe an der Regionalschule 2020 beenden werden und sich für den weiteren Bildungsweg ab Klasse 7 entscheiden müssen, zu 16:00 Uhr in die Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust ein. Nach einer gemeinsamen Begrüßung findet für die Eltern anschließend dort eine Informationsveranstaltung statt, auf der das Gymnasium als Schulform dargestellt wird.

Den Kindern wird während dieser Zeit von Lehrern und Neunklässlern, den zukünftigen Teamern für „unsere Neuen“, die Schule gezeigt. Außerdem erhalten sie vielerlei Informationen, insbesondere zur Wahl der 2. Fremdsprache und zum naturwissenschaftlichen Unterricht. Nach der Informationsveranstaltung haben natürlich auch die Eltern die Möglichkeit, sich in der Schule umzuschauen und mit den anwesenden Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen. Liebe Eltern und Schülern, wir heißen Sie herzlich willkommen in unserem Gymnasium.

Ekkehard Detenhoff
Schulleiter

Goethe-Gymnasium Ludwigslust lädt zum Altschülertreffen in die Stadthalle

Am „dritten“ Weihnachtstag, dem 27.12.2019, lädt der Schulförderverein des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust wieder zum Altschülertreffen ein. So haben ehemalige Schüler und Lehrer die Möglichkeit, miteinander zu plauschen und alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Für gute Musik sorgen Jumpsox und DJ Pair Glasses.

Einlass wird ab 21:00 Uhr erstmals in der Stadthalle gewährt, der Schlussakkord fällt um 03:00 Uhr.

Den Eintritt (Karten an der Abendkasse) in Höhe von 10,00 € verwendet der Förderverein, um schulnahe Veranstaltungen wie z. B. Projekttag zu unterstützen.

Außerdem werden Museumsbesuche auf Klassenfahrten mit 5,00 € pro Schüler mitfinanziert.

Simone Gröger

Vorsitzende des Schulfördervereins

Kinder- und Jugendarbeit

Praktikant bei der Amtsjugendpflegerin

Huhu,

mein Name ist Alfred Gossow und ich komme aus der Elbstadt Dömitz. Ich studiere in Hamburg Soziale Arbeit und seit September darf ich ein Praktikum bei der Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan machen. Ich werde die nächsten eineinhalb Jahre mehrere Projekte begleiten. Unter anderem war ich auch schon bei der Gütesiegelvergabe im Waldbad dabei. Ich bin gespannt und freue mich sehr auf die kommende Zeit.



Die Herbstferienangebote des Amtes Grabow begeisterten über 200 Mädchen und Jungen



Grabow. Viel zu schnell, jedoch abwechslungsreich, sportlich und lustig vergingen die Herbstferienspiele des Amtes Grabow wie im Fluge. Die Organisatorinnen Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan, Dagmar Klüver vom Jugendclub Eldena sowie Heidi Brüning vom DRK Freizeithaus „blue sun“ waren zu Beginn gespannt, ob die Kinder am Ende der Ferienspiele sich bereits auf die nächsten, in den kommenden Winterferien, freuen werden. Aufgrund der großen Nachfrage ist der erste Herbstferientag schon traditionell für unser sportliches Kombiangebot in Wismar fest reserviert. Während die etwas Größeren im Wonnemar und anschließend bei McDonalds ihren Spaß hatten, konnten sich alle anderen gut 6 Stunden im Indoorspielhaus Mumpitz so richtig austoben.



Am Dienstag war unser Treffpunkt am Grabower Bahnhof, u. a. auch, um die öffentlichen Verkehrsmittel als Gruppe zu testen und somit auf den Spuren von Greta umweltbewusst zu reisen. Besonders gut hat die Bahnfahrt Robert aus Eldena gefallen, denn er erzählte Frau Brüning ganz aufgeregt „Das ist meine erste Bahnfahrt!“ In unserer Landeshauptstadt angekommen mussten wir jedoch bei Nieselregen eine Dreiviertelstunde auf

unseren Bus zum Planetarium warten. Dort angekommen, begann Referent Herr Jürgen Bartels auch gleich mit seinen Ausführungen zum aktuellen Sternenhimmel. Er erklärte uns, welche Sternbilder, Planeten und Besonderheiten jetzt gerade im Oktober zu beobachten sind. Beim Abschied bescheinigte Herr Jürgen Bartels unserer Gruppe, dass wir ein sehr interessiertes und diszipliniertes Publikum waren, welches natürlich alle Betreuerinnen sehr freute. Glück hatten wir, dass wir auf unseren Bus zurück zum Marienplatz nicht lange warten brauchten. Dort konnten wir zeitnah in die Straßenbahn in Richtung Lankow umsteigen. Alle Mädchen und Jungen freuten sich bereits auf unser zweites Ziel, dem Flippermuseum. Dort wurden wir sehr herzlich begrüßt und es begann auch gleich der Rundgang mit viel Wissenswertem rund um die Flipperkultur mit mehr als 90 Flipperautomaten aus sieben Jahrzehnten. Wir erfuhren z. B. dass ein Flipper ein Unterhaltungsgerät ohne Gewinnmöglichkeit ist und dass man beim Spielen sein Reaktionsvermögen und seine Geschicklichkeit trainieren kann.

Das Highlight war jedoch für alle Kinder und Jugendliche das „Selber flippern“. Als unsere gebuchte Zeit vorbei war, ging es wieder zurück mit der Straßenbahn zum Marienplatz, wo wir noch genügend Zeit hatten, uns am Imbiss zu stärken, bevor es mit dem Zug wieder nach Grabow ging.

Am Mittwoch waren wir mit 40 Kindern in Balow zu Gast beim Herbstcamp des Kreissportbundes Ludwigslust-Parchim, der für alle Kinder ein tolles Spiel- und Spaßfest u.a. mit einer spannenden Schnitzeljagd organisiert



hatte. Wir freuen uns bereits jetzt, wenn wir das nächste Mal wieder eingeladen werden. Wie bei allen Ferienspielen durfte natürlich auch ein Kinobesuch in Ludwigslust nicht fehlen. Nach dem Film „Shaun das Schaf: Ufo Alarm“ gab es ein gemeinsames Mittagessen im Zebef. Bevor alle Mädchen und Jungen im Ludwigsluster Schloß erfuhren, wie sich das Leben früher hinter den dicken Mauern abspielte, gab es noch Zeit, sich auf dem Spielplatz am Garnionsgelände so richtig auszutoben.

Traditionell, auch aufgrund der großen Nachfrage, fährt uns der Bus am letzten Ferientag in die Prignitzer Badewelt, wo auch dieses Mal für alle gut 6 Stunden Badespaß garantiert waren.



Da wir in der glücklichen Lage sind, von zahlreichen EhrenamtlerInnen großartig unterstützt zu werden, war es möglich, das „blue sun“ trotz der auswärtigen Angebote, sogar länger als gewohnt, zu öffnen. Im „blue sun“ wurden neben allen offenen Angeboten, z. B. gesunde Haferflockenkekse gemeinsam mit Frau Jochum gebacken. An dieser Stelle, auch im Namen der Kinder, ein großes Dankeschön an alle EhrenamtlerInnen. Wir danken auch dem Fachdienst Jugend des Landkreises Ludwigslust-Parchim sowie dem Amt Grabow für die finanzielle Unterstützung.

Die Organisatorinnen waren zufrieden, denn sie konnten sehr oft einfach glückliche Ferienkinder beobachten und das ist es ja, worauf es ankommt und die ersten Anfragen für die kommenden Winterferien liegen auch schon vor.

Heidi Brüning
DRK-Freizeithaus „blue sun“

Dritte Disco up´n Dörp

Dambeck. Am Freitag, dem 27.09.19 fand die Disco up´n Dörp in Dambeck statt - nach Balow und Eldena bereits die dritte Veranstaltung, die wir gemeinsam mit Marko Dörrwandt und seinem Team organisiert haben.

Der alte Speicher wurde wieder schick dekoriert, wir bekamen sogar die Erntekrone aus Muchow ausgeliehen! Die über 80 Leute, die nach Dambeck gekommen sind, machten eine super Stimmung, so dass es uns allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Vielen Dank an die Dambeckerinnen und Dambecker für die Möglichkeit, unsere Disco im Alten Speicher durchzuführen!

Auch für 2020 planen wir wieder eine Disco up´n Dörp - wer uns dabei noch unterstützen möchte ist herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen. Kommt doch z. B. zu unserer Weihnachtsfeier am 12.12. in Eldena vorbei, wir würden uns freuen!

Jugendinitiative „Wir bewegen was“

Entdeckertour durch Grabow - ein digitaler Stadtrundgang

Grabow. Endlich ist es soweit! Ab 1. November ist der digitale Stadtrundgang - die Entdeckertour durch Grabow - online!



Die Kinder und Jugendlichen der Friedrich-Rohr-Schule Grabow haben über ein ganzes Schuljahr einen Actionbound, einen digitalen Stadtrundgang durch Grabow, erstellt. Dabei haben sie sich mit Unterstützung von Schulsozialarbeiterin Sabine Wendt und Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan mit verschiedenen Fragen zu ihrer Heimatstadt beschäftigt: Welche Orte in Grabow würde ich meinen Freunden zeigen wollen? Was kann man dazu erzählen? Welches Wissen will ich wie vermitteln?

Gemeinsam entstand so eine Route von knapp 1,3 km mit verschiedenen Stationen durch die „Bunte Stadt an der Elde“.

Was genau ist das eigentlich?

Actionbound ist eine App, die eine digitale Schnitzeljagd ermöglicht. Im Unterschied zu Geocaching, wird der Nutzer/die Nutzerin aber noch mehr eingebunden und muss z. B. an den einzelnen Stationen ein Foto machen, eine Quizfrage beantworten etc.

Wie spielt man das jetzt?

Ganz einfach: man lädt sich die App „Actionbound“ auf ein Mobiltelefon oder Tablet.

Nach erfolgreichem Zustimmung der AGBs und Datenschutzrichtlinien, kann man dann entweder über die Suche den Bound „Entdeckertour durch Grabow“ finden, oder durch Einscannen des hier abgedruckten QR - Codes das Spiel beginnen.



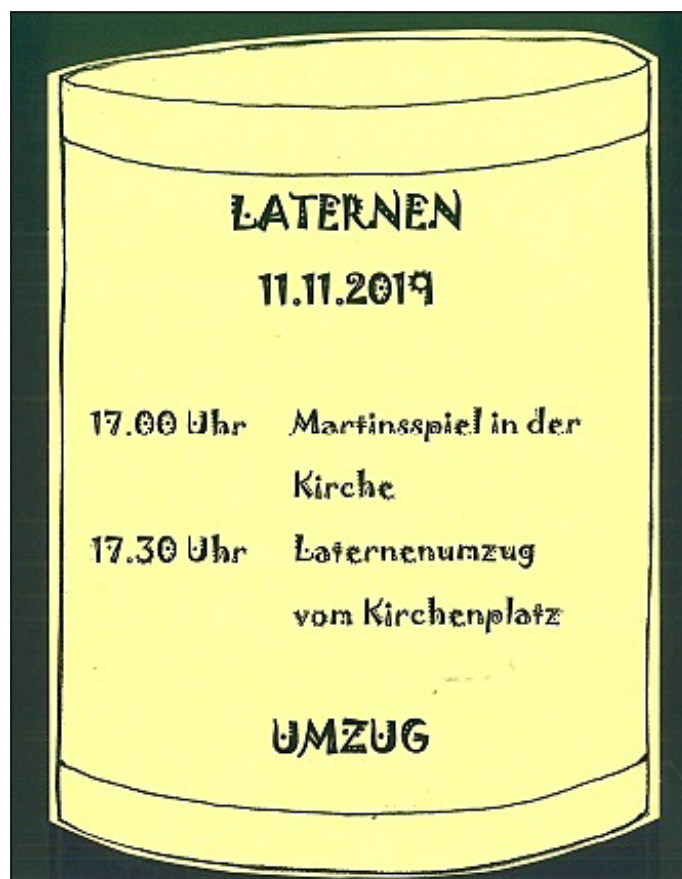
Und dann kann es losgehen und zwar am Besten im Team.

Wir wünschen ganz viel Spaß beim Spielen und Entdecken von Grabow!

Vielen Dank an die Kinder und Jugendlichen, die mit ihren kreativen Ideen das Entstehen des

Actionbounds ermöglicht haben. Ein großes Dankeschön auch an die Ehrenamtsstiftung MV für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes.

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin



WINTER

10.-21. Februar: Ferienspiele
Anmeldebeginn: 13. Januar

17.-20. Februar: Sportcamp vom  in Balow

SOMMER

22.-26. Juni: Ferienspiele
29. Juni - 5. Juli: Sommercamp in Tschechien
Anmeldebeginn: 18. Mai

Darüber hinaus hat das DRK Freizeithaus  in Grabow in allen Ferien geöffnet.

Detaillierte Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor den Aktionen.



FERIEN 2020

IM AMT GRABOW

OSTERN

6.-9. April: Ferienspiele
6.-9. April: Ostercamp in Mirow (Müritze)
Anmeldebeginn: 2. März

HERBST

5.-9. Oktober: Ferienspiele
5.-8. Oktober: Herbstcamp in Balow
Anmeldebeginn: 31. August

UMWELT UND KLIMA

5. JUGENDFORUM IM LANDKREIS
LUDWIGSLUST-PARCHIM

16. und 20.11.2019 | Zebef e.V. Ludwigslust



16.11.2019
„Workshoptag“

Ort: Zebef e.V. Ludwigslust
(Alexandrinenplatz 1; 19288 Ludwigslust)
Uhrzeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Was: „Naturkosmetik, Haut- und Körperpflege“
(Do-it-yourself-Workshop mit hunderten)
„Klimasiedler*innen“
(Planspiel vom Ökohaus Rostock)

20.11.2019
„Klima- und Umweltschutz im
Landkreis Ludwigslust-Parchim“

Ort: Zebef e.V. Ludwigslust
(Alexandrinenplatz 1; 19288 Ludwigslust)
Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr
Was: Podiumsdiskussion für Kinder,
Jugendliche und interessierte
Erwachsene zum Thema „Umwelt und
Klima“ mit geladenen Gästen

Anmeldung

per WhatsApp unter: 0176-30126641
oder per E-Mail an info@kjr-lup.de

Termine für Kinder und Jugendliche des Amtes Grabow

1. - 3.11.19		JuLeiCa - Ausbildung im Jugendclub Eldena
11.11.19	13:20 Uhr	Leseclub in der Friedrich-Rohr-Schule
11.11.19	17:00 Uhr	Martinsspiel und anschließend Martinsumzug (s. Flyer)
16.11.19	10:00 Uhr	Jugendforum in Ludwigslust - „Workshoptag“ (s. Flyer)
20.11.19	18:00 Uhr	Jugendforum in Ludwigslust - „Podiumsdiskussion“ (s. Flyer)
28.11.19	15:30 Uhr	Initiativgruppe „Du und Dein Grabow“ im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun“
02.12.19	13:20 Uhr	Leseclub in der Friedrich-Rohr-Schule

02.12.19	15:00 Uhr	Kinder- und Jugendrat Balow
12.12.19	17:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Jugendinitiative „Wir bewegen was“

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit im Amt Grabow steht Ihnen die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter amtsjugendpflegerin@grabow.de oder telefonisch unter 0152 54504210 gern zur Verfügung.

gefördert von:



Neues aus dem Amtsbereich

Städteverbund A14 wird Modellregion im Norden

Metropolregion Hamburg setzt auf grenzübergreifende Zusammenarbeit

Grabow. Um dem Wunsch nach mehr bedarfsgerechtem Wohnraum nachzukommen, setzen Kommunen in der Metropolregion Hamburg im neuen Leitprojekt Wohnen zunehmend auf grenzübergreifende Strategien zur Wohnraumentwicklung. Die Metropolregion Hamburg ermöglicht dies durch eine Förderung. Die interkommunale Zusammenarbeit von Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe wird dabei mit 120.000 Euro unterstützt. Zum Start des Projektes überreichte Dr. Heiko Geue, Chef der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern am Montag, dem 21.10.2019 in Grabow einen Bewilligungsbescheid über 120.000 Euro an die Bürgermeisterin Kathleen Bartels.

verbindliche interkommunal abgestimmte Wohnraumplanung entstehen. „Deshalb werden sich unsere drei Planungsämter im Zuge des Projektes künftig noch enger austauschen. Verbindliche Vereinbarungen zwischen unseren Städten müssen natürlich auch politisch abgestimmt werden“ ergänzt Reinhard Mach, Bürgermeister der Stadt Ludwigslust. „Die Unternehmen der Region brauchen schon heute dringend mehr und passenden Mietwohnraum für ihre Beschäftigten. Zuzüge junger Familien wollen wir ebenso ermöglichen, wie ein barrierefreies zentrumsnahes Wohnen für Ältere aus den Städten und aus dem Umland“ erläutert Doreen Radelow, Bürgermeisterin der Stadt Neustadt-Glewe.



Die Stadt Grabow hatte als Projektträgerin für den Verbund der drei Städte Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe einen gemeinsamen Förderantrag gestellt. Grundlage dafür war eine verbindliche Kooperationsvereinbarung sowie entsprechende politische Beschlüsse der drei Städte zur Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von insgesamt 30.000 Euro für drei Jahre. Die drei Zentren wollen in dieser Zeit in einem „Dialogprozess“ mit den kommunalen Planungsämtern, Vertretern der öffentlichen und privaten Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Bürgern und der Politik die Grundlagen für eine gemeinsame bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung schaffen. Ausgangspunkt wird eine fundierte Bedarfsprognose sein, bei der demografische Entwicklungen ebenso berücksichtigt werden, wie der spezifische Wohnraumbedarf für Fach- und Führungskräfte der Unternehmen. „Wir wollen die Betroffenen hier vor Ort in der Region eng einbeziehen zum Beispiel im Rahmen von Workshops und Wohnungsmarktkonferenzen“ erläutert Kathleen Bartels den Projektansatz. Im Ergebnis soll auch ein Modell für eine



Staatssekretär Geue betont vor allem den Modellcharakter des Projektes: „Gerade in ländlichen Regionen müssen Kommunen eng zusammenarbeiten, um gemeinsam zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten, die nicht nur einer Kommune, sondern einer ganzen Region Vorteile bringen. Wir hoffen, dass sich die im Rahmen dieses Projektes erarbeiteten Wege der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Wohnen beispielhaft auch auf andere Verflechtungsräume innerhalb der Metropolregion Hamburg übertragen lassen.“

Nach der Übergabe des Bewilligungsbescheides kann die Umsetzung des Projektes nun starten. Erster Schritt wird die Ausschreibung der Leistungen an ein Fachbüro zur Prozessbegleitung sein. Dazu gehört z. B. die Erarbeitung der Bedarfsprognosen aber auch die professionelle Moderation der Veranstaltungen vor Ort. Der gemeinsame Projektauftritt mit allen Teilprojekträgern der Metropolregion Hamburg ist dann im Frühjahr 2020 geplant.

Rhönräder eröffneten die neue Turnhalle

Grabow. Es war schon ein sehr bewegender Moment, als Daniela Lehwald-Pelz mit ihrem Rhönrad über den neuen Sportboden der Turnhalle rollte und damit den Startschuss für viele sportliche Aktionen in der neuen Sporthalle am Hufenweg setzte.

Zahlreiche Interessierte waren zur feierlichen Eröffnung am 14. Oktober gekommen, darunter auch Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“, den künftigen Hauptnutzern der Halle. Nachdem es vor zwei Jahren feststand, dass eine Sanierung der alten Halle in der Willi-Fründt-Straße zu kostenintensiv werden würde, fasste die Stadtvertretung den Entschluss eine neue Halle zu bauen.

Insgesamt kostete das Vorhaben 2,8 Millionen Euro, von denen mehr als eine Million Euro als Fördermittel in das Bauvorhaben flossen. Die Mittel kamen aus der Förderung des Sportstättenbaus, aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - kurz ELER - sowie aus Sonderbedarfszuweisungen des Innenministeriums.



„Die Stadtvertreter haben eine sehr gute und kluge Entscheidung getroffen. Jetzt gibt es nicht nur für die Sportvereine der Stadt, sondern auch für die Mädchen und Jungen der Friedrich-Rohr-Schule ideale Bedingungen beim Sportunterricht.“, sagte Bürgermeisterin Kathleen Bartels bevor sie gemeinsam mit Landrat Stefan Sternberg, Stadtvertretervorsteher Dirk Dobbertin und Architektin Annett Ohm symbolisch das Absperrband durchschneidet.

Über die Fertigstellung freuten sich natürlich vor allem die anwesenden Schülerinnen und Schüler, allen voran Schülersprecher Pascal, der sich ebenfalls bei der Stadt für diese Entscheidung bedankte. Und so hatten die Mädchen und Jungen nicht nur ein kleines Programm vorbereitet, sie hatten den einjährigen Bau der Halle auch aktiv mitverfolgt. Dies zeigten sie in einer kleinen Bilderpräsentation vom ersten Spatenstich bis zum letzten Tag vor der Eröffnung.



Einen tollen Abschluss der Eröffnungsveranstaltung bildeten die Mädchen der Rhönradgruppe der SG 03 Ludwigslust/Grabow, die beeindruckend demonstrierten, wie athletisch und akrobatisch es hier künftig zugehen kann.

Diana Ottoberg

Es ist geschafft: Museum erstrahlt in neuem Glanz und mit neuem Konzept

Grabow. Geschichte bleibt Geschichte. Diese jedoch spannend und modern zu erzählen, das erwarten Besucher heute von einem Museum. Und so entschied sich die Stadt Grabow vor gut zwei Jahren, das bisherige Konzept des Heimatmuseums komplett neu zu entwickeln und gleichzeitig die Räume an moderne Anforderungen anzupassen.

Viele Ideen wurden gesammelt, überarbeitet und teilweise auch wieder verworfen, bevor ein geeignetes Konzept entstanden war. Nun galt es die nötige Finanzierung zusammen zu bekommen, denn ein Museum ist eine freiwillige Aufgabe einer Kommune, und ohne Fördermittel wäre eine Sanierung dieser Form für die Stadt nicht leistbar gewesen.

Dank einer 70-prozentigen Förderung durch die LEADER-LAG Südwestmecklenburg können sich nun alle Besucher auf eine modern inszenierte, interessante Zeitreise durch Grabows Jahre freuen.



Auch Landrat Stefan Sternberg, der bereits als ehemaliger Bürgermeister der Stadt einen Teil der Konzeptentwicklung begleitet hatte, freute sich über das Ergebnis und war als Vorsitzender des Sparkassenzweckverbandes gemeinsam mit Kai Lorenzen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, nicht mit leeren Händen zur feierlichen Eröffnung gekommen. „Ich möchte natürlich, dass auch weiterhin viele tolle Ausstellungsstücke das Museumskonzept erweitern. Deshalb freut es mich sehr, heute 2.000 Euro als Geschenk übergeben zu können.“, so Sternberg.

Der Rundgang durch die neu gestalteten Räumlichkeiten beginnt mit einer virtuellen Präsentation des großen Stadtbrands von 1725 und der danach neu entstandenen bunten Stadt an der Elde. Er führt weiter durch Grabows Stadtgeschichte, durch Handwerk und Handel und damit verbundene namhafte Familien wie Prosch, Heinsius und Schering.



Alles wirkt aufgeräumt und nicht mehr so zugestellt. „Man muss nicht mehr alles zeigen, dafür gibt es jetzt Multimedia-Bildschirme und Hör-Stationen, die teilweise auch von Grabower Einwohnern eingesprochen wurden.“, erzählt Museumsleiter Christian Krautz. So haben viele helfende Hände daran mitgewirkt, dass das Grabower Museum nun wieder zu einem Anzie-

hungspunkt für Einheimische und Besucher werden kann und einlädt zu einer Zeitreise durch Grabow von den Anfängen bis in die Moderne.

Diana Ottoberg

Erster gemeinsamer Saisonabschluss im Städteverbund A14

Grabow. Auf Einladung des Regionalmanagements des Städteverbunds A14 Ludwigslust - Grabow - Neustadt-Glewe waren die kommunalen Tourismusakteure sowie private Anbieter touristischer Leistungen am Montag, 14. Oktober 2019, herzlich zum gemeinsamen Abschluss der Tourismussaison 2019 eingeladen.

Etwa 20 Teilnehmer, u. a. des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin, Vertreter der Touristinformationen der Städte, Hotels, Akteure aus dem Wassertourismus und Vertreter lokaler Manufakturen sowie Tourenanbieter aus den drei Städten waren der Einladung ins Reuterhaus Grabow gefolgt.

Der gemeinsame Saisonauftakt und -abschluss soll künftig als Netzwerkplattform für die Tourismusunternehmen der drei Städte etabliert werden. Dafür haben die Teilnehmer am 14.10. auch konkrete Vorschläge gemacht, damit beim nächsten Mal noch mehr Touristiker der Einladung folgen: Künftig soll einer der Betriebe jeweils als „Gastgeber“ mit einladen und die Treffen für Auftakt und Abschluss auch direkt in einem Betrieb stattfinden. Dass solche Treffen unbedingt nötig sind, bewies auch der einhellige Schluss, für den Ausbau des Wassertourismus die entsprechenden Anbieter der Region zu einer eigenen Runde einzuladen, um konkrete Handlungsbedarfe an den Wasserrouten und Schleusen der Region zusammen zu tragen und Maßnahmen zu vereinbaren. Ein Gastgeber für dieses Treffen fand sich direkt aus dem Kreis der Saisonabschlussteilnehmer, sodass dieser nächste Schritt nun durch das Regionalmanagement geplant werden kann.

Generell wurde deutlich, dass der vom Regionalmanagement gemeinsam mit den Touristinformationen der drei Städte entwickelte „AktivAtlas“ einen Nerv getroffen hat. Nach nur einer Saison war die erste Auflage mit 3.000 Stk. bereits vergriffen, sodass eine zweite Auflage mit 5.000 Stk. gedruckt wurde. Hier wurden bereits weitere Anbieter mit aufgenommen. Viele Gäste fragen nach Empfehlungen anderer Anbieter, wollen Tipps für weitere Unternehmungen. Der AktivAtlas ist daher nicht nur für Gäste wichtig, sondern auch für die Anbieter und ihre Mitarbeiter eine Grundlage, um Auskunft geben zu können. Die bessere Information, Vernetzung und das Zusammenführen von passenden Angeboten zu „Paketen“ und Empfehlungen stand klar im Fokus des Austausches beim Saisonabschluss. Weitere Umsetzungen des bestehenden AktivAtlas, z. B. als Audioguide oder App, wurden vorgeschlagen. Aber auch die Einbindung auf übergeordneten Plattformen, wie z. B. des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin wurden besprochen und eine enge Zusammenarbeit des Regionalmanagement und des Tourismusverbandes vereinbart.

Konkret plant das Regionalmanagement außerdem noch in diesem Jahr ein gemeinsames. Gastgeberverzeichnis der drei Städte als Einleger für den AktivAtlas. Abschließend waren sich alle Teilnehmer einig, dass diese Veranstaltungen weitergeführt und ausgebaut werden sollten - und sie selbst erklärten sich bereit, aktiv für die Teilnahme zu werben. „Wenn wir hier irgendwann mit 50 bis 60 Teilnehmern zusammensitzen, dann haben wir unser Ziel erreicht.“, erklärt die Projektmanagerin Janne Borchers die klare Zielsetzung dieser Veranstaltung.

Weitere Informationen zum Städteverbund sind auf www.dreiecksgeschichte.de zu finden.

Königsschuss in Grabow 2019

Grabow. Am Samstag, 07.09.2019 trafen sich die Schützen der Grabower Schützengunft auf der Heinsiuswiese hinter dem Schützenpark, um unter ihnen den neuen König zu ermitteln. Nach der Begrüßung durch den Zunfthauptmann und den Salutschüssen durch die Böllerschützen wurde das Schießen eröffnet. Da es in Grabow Tradition war, dass der Bürgermeister der Stadt gleichzei-

tig auch Patron der Grabower Schützengunft ist, wurde in diesem Jahr erstmals (nach der Wende) für die Grabower Schützen das Königsschießen durch eine Frau eröffnet.



Seit 2018 ist das Stadtoberhaupt unsere Bürgermeisterin Kathleen Bartels. Ihr wurde somit die Ehre zu teil, den ersten Schuss abzugeben. Sie machte ihre „Sache“ wirklich gut und hatte wohl auch sichtlich Spaß am Wettkampf.



Den Schützen und deren Gäste fehlte an diesem Nachmittag nichts. Die Verpflegung wurde durch Rudis Imbiss abgesichert und die Mitglieder des Vereins sorgten mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl.

Dann war es soweit. Im fairen Wettkampf schoss Paul Kückler (ein königlicher Wiederholungstäter) nach 184 Schuss, das letzte Teil des Vogels ab. Er ist nun neuer König der Grabower Schützengunft für ein Jahr.

Ihm zur Seite stehen der 1. Ritter Christian Peters und der 2. Ritter Joachim Stüdemann. Wir wünschen

allen eine schöne und erlebnisreiche Amtszeit. Dann den letzten Schuss aus der Kanone gab an diesem Tag der neue König ab. Nach der Proklamation des Königs wünschten die Gäste und Gastvereine dem König alles Gute und feierten noch in gemüthlicher Runde weiter.

M. Möller



Martinimarkt lockt auch in diesem Jahr wieder mit tollen Fahrgeschäften

Grabow. Es ist wieder so weit, am 08. November 2019 um 14:00 Uhr startet der Grabower Martinimarkt. Inzwischen nun schon zum 442. Mal. Bis einschließlich 10. November verwandeln sich die Mühlenstraße, die Binnung und der St. Pauli wieder in eine stimmungsvolle und bunte Vergnügensmeile.

Und auch in diesem Jahr erwartet die Gäste sowohl alt Bekanntes als auch Neues. Von insgesamt 118 Bewerbungen wurden für den diesjährigen Martinimarkt 42 Schausteller mit 52 Geschäften zugelassen. Darunter sind auch wieder die bekannten Fahrgeschäfte wie das Riesenrad, der Break Dancer und der Autoscooter mit dabei. Aber man kann sich auch auf ein paar neue Sachen freuen.



Die Miniaturachterbahn „Drachen“ ist ein Vergnügen für die ganze Familie. Mit einem heftigen Kribbeln im Bauch ist dann beim „Free Fall“ zurechnen. Und auch die vielen warmen und kalten Leckereien von süß bis herzhaft dürfen natürlich nicht fehlen. Es ist also für jeden etwas dabei.

Traditionell eröffnet die Bürgermeisterin, Kathleen Bartels, am Freitag um 14:00 Uhr den Martinimarkt, der täglich von Freitag bis Sonntag ab 14:00 Uhr geöffnet ist. Mit dem traditionellen Feuerwerk der Schausteller, am Sonntag um 19:30 Uhr, wird der 442. Grabower Martinimarkt seinen Abschluss finden.

Lassen Sie sich dieses besondere Highlight in Grabow also nicht entgehen und besuchen sie den Grabower Martinimarkt.

Verkehrseinschränkungen zum Martinimarkt

Wie in jedem Jahr wird es für die Zeit vom 04. bis 12. November zu Verkehrseinschränkungen und Sperrungen vom St. Pauli über die Binnung bis hin zur Mühlenstraße kommen.

Anwohner und Gäste bitten wir die Straßensperrungen zu beachten. Diese sind auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Festveranstaltung „30 Jahre Friedensgebete und Mauerfall“

Grabow. Der historische Versprecher von Günter Schabowski am 9. November 1989 läutete die Deutsche Wiedervereinigung ein. Zeitgleich fand in der Grabower Stadtkirche St. Georg ein Friedensgebet statt. Diese Nacht bedeutete das Ende der Mauer, jener innerdeutschen Grenze, die den Osten und den Westen Deutschlands seit dem 13. August 1961 geteilt hatte und für die der Ausdruck „die Mauer“ Sinnbild wurde.

Viele Bürgerinnen und Bürger gingen damals auf die Straße, um unter dem Motto „Wir sind das Volk“ eine Veränderung des DDR-Regimes anzustoßen.

In diesem Jahr jährt sich dieser Tag zum 30. Mal, und auch wir möchten an dieses bedeutende Ereignis erinnern.

Erinnern heißt aber nicht nur in der Vergangenheit zu schwelgen. Gemeinsam wollen wir auch die letzten 30 Jahre und die vielen Veränderungen, die wir seitdem in Grabow erlebt haben, Revue passieren lassen.

Aus diesem Grund findet am Samstag, den 9. November 2019 um 14:00 Uhr in der Grabower Stadtkirche St. Georg eine Fest-

veranstaltung statt, zu der die Stadt Grabow gemeinsam mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Grabow auch alle Bürgerinnen und Bürger und Interessierte recht herzlich einlädt.

Wir freuen uns auf alte und neue Bilder, Erinnerungen von Zeitzeugen, Wegbegleitern und Freunden aus unseren Partnerstädten Borken und Albertslund.

Zudem wird aus diesem Anlass im Schützenpark von Grabow der Baum des Jahres 1989 gepflanzt. Ein Gedenkstein soll an die Ereignisse vor 30 Jahren erinnern.

Dieser wird am Sonntag, den 10. November 2019 um 10:00 Uhr feierlich enthüllt. Auch dazu, laden wir alle Grabower und Gäste recht herzlich ein.

Forstlicher Erfahrungsaustausch

Wanzlitz. Wenn man die folgenden Zeilen aus dem Leitbild über Trappenkamp liest, dann wird man sicher neugierig darauf nachzuschauen, was dahinter steckt: „Wald ist unsere Berufung. Ziel unserer Arbeit ist es, Wald in seiner ganzheitlichen Bedeutung verständlich zu machen. Die Begegnung mit dem Wald machen wir zu einem Erlebnis, das neue Perspektiven der Wahrnehmung eröffnet. Nur wer den Wald erlebt, versteht und wertschätzt, setzt sich für dessen Schutz ein. Mit dem Wald als Lehr- und Lernort, ermutigen, motivieren und befähigen wir die Menschen zur aktiven Gestaltung der Zukunft.“ Ja, die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Wanzlitz sind im Rahmen ihres diesjährigen Mitgliedertreffens in der Tat neugierig und gespannt an diesen Ort gefahren - ErlebnisWald Trappenkamp, Teil der Landesforst Schleswig-Holstein, Anstalt des öffentlichen Rechts wie die Landesforst von Mecklenburg-Vorpommern auch. Knapp 2 Stunden Auto- bzw. Busfahrt von Grabow aus entfernt. Eine Reise, die - das kann man vorweg nehmen - sich in jeder Hinsicht gelohnt hat.

Empfangen wurde die Gruppe der Privatwaldbesitzer von Frau Gelhaar, Waldpädagogin, und Herrn Jacobi, Förster. Die, die noch gut zu Fuß waren - ja wir werden halt immer älter - machten mit Herrn Jacobi die Waldführung, wo es überwiegend um waldbauliche Themen ging. In Folge der Eiszeit landete bei Trappenkamp Sand und Kies an, weshalb dort überwiegend Nadelwald vorzufinden ist und wenig Buchen und Eichen. Die Landesforst testet auch hier reichlich andere Baumarten: Küstentanne, Japanische Lärche, Roteiche, Buche und Douglasie. Die Buchen werden durch Saatgut ausbracht, die Douglasien als Jungpflanzen gesetzt. Akribisch achtgeben, so erklärte Herr Jacobi, muss man beim Pflanzen der Douglasien darauf, dass die gesamten Wurzeln senkrecht in den Boden kommen und nicht abknicken. Dann wachsen die Wurzeln zur Seite und die Douglasie hat keine Zukunft. Auf bestimmten Flächen des 100 ha großen Areals werden im Rahmen von besonderen Projekten auch Pflanzaktionen mit Schulklassen durchgeführt. Überhaupt spielen Schulklassen im Erlebniswald Trappenkamp eine besondere Rolle. Hiervon erzählte Frau Gelhaar in ihrer Gruppe, die sich mehr im Zentrum des Parks umschaute.



Den Wald mit all seiner Flora und Fauna den kommenden Generationen nahe zu bringen, liegt den Mitarbeitern sehr am Herzen und so lassen sie sich einiges einfallen, um gegen Handy und Co. anzukommen. Vielleicht beflügelt ja auch das neue Bewusstsein, das rund um Fridays for Future entsteht, die Wiss- und Lernbegierigkeit in und von der Natur. Und auch wir „Alten“ waren angetan vom Anschauungsunterricht über die Symbiose zwischen Baum und Pilz oder z. B. über die Farbenvielfalt der Pflanzen im Biengarten selbst zu Beginn des Herbstes. Und wie die Kinder sammelten auch wir fleißig verschiedenste Blüten und Blätter, um sie auf Schmetterlinge aus Papier zu kleben und zur Augenweide werden zu lassen. Viele Schulklassen und Gruppen nutzen die Angebote, so dass man auch in Trappenkamp mehr Personal auf der pädagogischen Strecke auslasten könnte, wäre da nicht das Problem der damit verbundenen Kosten. Da wünschen sich nicht nur die Trappenkamper engagierte Politiker, die wissen, wo Investitionen nachhaltig wirken können. Aber Trappenkamp spricht nicht nur Schulklassen an. Man kann ihn als „Mehrgenerationenpark“ bezeichnen. Ein Park für Jung und Alt, für Familien und andere Gruppen. So viele Möglichkeiten, zu grillen und zu feiern in einfallsreich hergerichteten Ecken und Hütten, das begeisterte die Besucher. Ach ja, und beim Eintritt in den Park bekommt jeder „seine“ Abfalltüte mit. Es gibt nämlich nirgends Müllbehälter. Jeder nimmt seinen mitgebrachten Müll auch wieder mit nach Hause, und das funktioniert - meistens jedenfalls, sagt Frau Gelhaar. Wer sich nicht seine eigene Verpflegung mitbringt, wird im Restaurant Waldküchenmeister bestens versorgt. Davon konnten sich die Wanzlitzer Waldbesitzer jedenfalls überzeugen.

Zu den regelmäßigen Attraktionen im Erlebnispark zählt die Wildschweinfütterung im Freigehege, der man aus nächster Nähe und in Augenhöhe mit Frischlingen und Keilern beiwohnen kann.



Wir haben sie nicht gezählt, aber es gibt dort weit über 100 Wildschweine. Und wenn die alle zur Fütterung angerannt kommen, dann ist das schon beeindruckend. Noch beeindruckender und das eigentliche Highlight war aber der anschließende Besuch in der Arena der Falknerei. Präsentiert wurden die Greifvögelarten Bussard, Uhu, Adler und Falke. Sie so nah zu sehen und gleichzeitig bei der Jagd zu erleben war für die meisten neu und ein großes Schauspiel. Bei den Flugvorführungen flogen sie nicht nur durch die Arena, sondern immer wieder auch mit hoher Schnelligkeit auf die Zuschauer zu und natürlich nur über deren Köpfe hinweg. Die meisten duckten sich dabei unwillkürlich. Vom Falkner Herrn Damm gab es außerdem auch ausführliche Informationen zu den Tieren und ihren Verhaltensweisen. Zum krönenden Abschluss der Vorführung kam der König der Lüfte zum Einsatz, ein Adler, ein Weißkopfseeadler, dessen majestätische Größe nochmals besonders beeindruckte. Am Ende gab es natürlich viel Applaus für die Arbeit der Falkner. Wer neugierig geworden ist und Lust auf einen besonderen Tag im Nachbarland Schleswig-Holstein hat, kann sich im Internet Informationen einholen unter: www.erlebnisd-wald-trappenkamp.de



Für die FBG Waldverein Wanzlitz war es wieder ein gelungenes Jahrestreffen, zu dem es aber nicht nur das Unterhaltungsprogramm gab, sondern natürlich jede Menge Informationen vom Vorsitzenden Ulrich Petzak rund um die Vereinsangelegenheiten und die aktuellen Neuigkeiten aus dem Bereich der Landesforst.

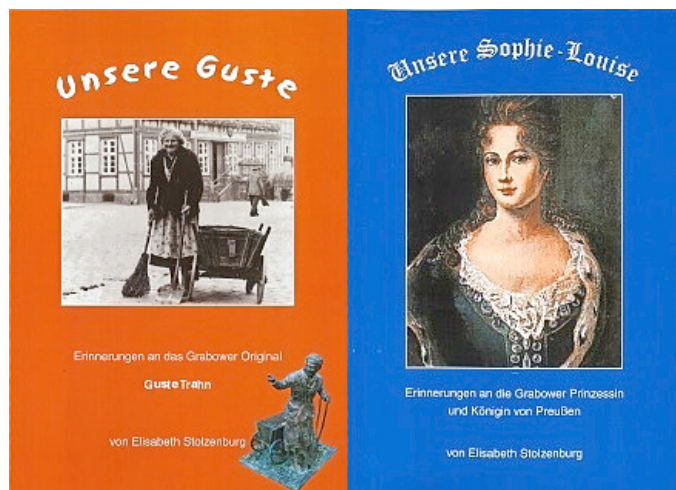
Angelika Latta

„Unsere Guste“ ist wieder da

Grabow. Zur Wiedereröffnung des Grabower Museums ist „Unsere Guste“ in 2. Auflage erschienen.

Darin hat Elisabeth Stolzenburg all die vielen Geschichten und Begebenheiten über die Inhaberin der privaten Grabower Pferdeappelfirma aufgeschrieben, um sie von Generation zu Generation weiter zu erzählen.

Wer hätte zu Guste Trahns Lebzeiten daran denken können, dass die Grabower ihr sogar ein Denkmal setzen würden? Unsere Guste ist eben unvergessen und soll es auch bleiben.



Zur Erinnerung bleibt auch das Schicksal der Grabower Prinzessin, die vor 333 Jahren auf dem Grabower Schloss geboren wurde. Denn Elisabeth Stolzenburg erzählt nach intensiven Recherchen in „Unsere Sophie-Louise“ von der unbekümmerten Kindheit einer fröhlichen und klugen Prinzessin und den Jahren voller Intrigen des Königs am preußischen Hof. Sie schreibt dazu: „Vertell un upschräben för alle groten un lütten Grabower Kinner“; einmal zum Vorlesen, aber auch in Versen mit einer hübschen Melodie zum Singen.

Beide Broschüren sind im Museum und in der Buchhandlung „Theodor Körner“ erhältlich.

Großer Selbstverteidigung Chi Sao Lehrgang

Am Samstag, den 30. November findet von 11:00 - 13:00 Uhr ein Selbstverteidigungslehrgang vom Chi Sao Style - moderne Selbstverteidigung, einer Abteilung des Grabower Sportverein 1908 e. V. statt.

Wir trainieren einfache Bewegungen zur Verteidigung und versuchen die so lange wie möglich zu erhalten. In der Bewegung haben wir immer zwei

Alternativen zur Auswahl und trainieren Ganzkörperbewegungen linke und rechte Körperseite und vernetzen diese. Wir setzen den Angreifer unter Druck und bringen ihn zu Boden, dass geschieht durch ein flüssiges Chi Sao bzw durch Armkontrolle.

Das ist eine weiche Kampfkunst mit Zukunft, in Memory of Jesse Glover.

Unsere Anwendungen sind für Kinder ab 9 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Besonders auch für weibliche Teilnehmer geeignet. Trainingsort ist die Turnhalle Goethestraße gegenüber vom Schützenhaus.

Mitzubringen sind leichte Kleidung und Sportschuhe.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Teilnehmer anvisiert. Info und Anmeldung unter 01578 8990500 oder direkt am 30. November in der Turnhalle.



Armarbeit mit Spaß

Interkultureller Tag: Das Land Mexiko

Balow. Anlässlich der Interkulturellen Woche veranstalteten die Partner Kita-Schule-Begegnungsstätte den Interkulturellen Tag. Alljährlich steht ein Land zum Kennenlernen im Fokus. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Mexiko. Fleißige Helfer bereiteten sechs Stationen vor, die die 80 Kinder mit viel Eifer aufsuchten.



So konnten die Schüler in einem Wissenquiz ihre Kenntnisse über Mexiko testen, Maracas Rasseln, einen Kaktus und einen Sombrero basteln, mexikanische Spiele lebendig werden lassen und sich an der Fotostation mexikanisch kleiden.



Auch das mexikanische Büfett wurde neugierig bewundert und mit passenden Getränken zum Land komplett geleast. Dank den Helfern und dem Förderprogramm „Demokratie leben“ für die finanzielle Unterstützung!



Studio 5-6

Weihnachtsfeier

22.11.19 ab 18.00 Uhr

**Das Studio 5-6 in Grabow
öffnet wieder seine Pforten
und lädt zur Weihnachtsfeier ein.
Gemeinsam möchten wir mit euch die
wunderschöne, besinnliche Weihnachtszeit
einläuten. Deshalb laden wir Jedermann ein,
egal ob Mitglied oder nicht, mit uns zu feiern.
Freut euch über ein köstliches
Weihnachts-Sushi-Büfett,
selbstgemachten Glühwein und Livemusik
mit der Band „Moorbeats“.**

Euer Team vom Studio 5-6




Vielfalt tut gut!

Balow. Mit dieser Aussage begann das diesjährige Herbstcamp des Kreissportbundes in Balow. 24 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 10 Jahren erlebten vier tolle Tage mit Spiel, Spaß, Abenteuer und ohne Fernseher, Handy und Play Station.



Eine spannende Entdeckungstour durch den Werler Wald und Spielen wie „im Leben eines Eichhörnchens“ oder „Frosch-Mücke-Storch“ schaffte den Kindern einen Einblick in die Vielfalt der Natur. Viel Kreativität und Eigeninitiative forderten die „Bausteinheiten“ wie der Bau eines kleinen Insektenhotels, das mit nach Hause genommen werden konnte.



Sportliche Aktivitäten wie der Morgenkreis im KUK oder das alltägliche Spielen auf den Sport- und Spielanlagen in Balow wie auch das Waldsportfest mit den 40 Kindern der Grabower Tagestour bleiben unvergesslich.



Der Besuch im Perleberger Tierpark war entspannt und prägnant ehe die Nacht mit einer Nachtwanderung unterbrochen wurde. Die gespensterliche Ruhe in der Balower Nacht wurde nur noch durch die Schatzsuche am vorletzten Camptag getoppt. Der „große“ Schatz von Balow wurde gesucht. Knifflige Rätsel und ein Waldquiz zeigten den Weg und brachten uns ans Ziel. Als Ausklang diente ein Filmabend mit „Das Dschungelbuch“ und „Das große Krabbeln“. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung durch die Förderprogramme „Demokratie leben“ des Landkreises LUP und „Jugendarbeit im Sport“ des Landessportbundes MV.

Das KSB Team

1. Klassentreffen nach 50 Jahren!

Balow. Am 28. September 2019 war es soweit. Einladungen waren nach mühseligem Suchen der Adressen verschickt und fast alle sind gekommen. Auch unsere Lehrer, Frau Ilse Petzak und Herr Wolfgang Weotas, sind unserer Einladung gefolgt. Niemand hat die Mühe gescheut, aus ganz Deutschland anzureisen. Um 15:00 Uhr war Treffpunkt an der Schule in Balow (damals POS Balow, heute „Grundschule Balow“). Aber um 14:30 Uhr waren die Ersten schon da. Keiner wollte etwas verpassen. Nach 50 Jahren haben wir uns sehr verändert. Manche hat man gar nicht oder kaum wiedererkannt. Viele Mitschüler fielen sich sogar in die Arme, denn es war für einige, die erste Begegnung nach so langer Zeit. Der größte Teil der Mitschüler ist Mecklenburg-Vorpommern treu geblieben. Andere zog es nach Berlin, Thüringen und dem Vogtland. Das langersehnte Wiedersehen, Besichtigung der Schule, eine inszenierte Unterrichtsstunde im ehemaligen Chemieraum und ein mündlicher Test im Fach Chemie, belustigte alle.



Selbst unsere damalige Lehrerin, Frau Ilse Petzak, schmunzelte und nahm die laufende Unterrichtsstunde ab. Ein Großteil der Mitschüler fanden ihre Plätze im ehemaligen Chemieraum wieder. Das Wiedersehen war fürs Erste schon mal toll. Weiter führte uns die Veranstaltung nach Grabow, ins „Hotel Stadt Hamburg“. Hier wurden wir schon erwartet. Bei einer schön dekorierten Tafel, in einem separaten Raum und einem sehr gutem Abendessen, setzten wir die Unterhaltung fort. Ein Bildervortrag der alten und neuen Zeit ergab neuen Gesprächsstoff. Alte Erinnerungen sind wach geworden und belustigten so manche Situation. Es wurde viel gelacht. Auch damalige Lehrer und Schüler waren im Bildmaterial der alten Zeit enthalten. Es wurde noch stundenlang geplaudert. Die Zeit verlief wie im Fluge.



Aus aller Munde war zu hören, dass es ein gelungenes Klassentreffen war. Bedanken möchten wir uns bei Frau Makowei, denn sie hat die Schule geöffnet und eine Besichtigung möglich gemacht. Ein besonderer Dank geht an das Team vom „Hotel Stadt Hamburg“ für die flotte Bewirtung am ganzen Abend und das ansprechende, geschmackvolle Büffet. Ein Dank geht auch an alle Mitschüler, denn sie haben sich aktiv am Gelingen dieser Veranstaltung beteiligt. Der Wunsch aller ist, „In 5 Jahren sehen wir uns wieder“!

Im Namen der Organisatoren

Karl-Heinz Würth

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... - Treffen zum Advent



Wir dachten es wäre doch schön, wenn wir vor den Adventssonntagen einmal zusammen kommen. In geselliger Runde Weihnachtslieder singen, die ein oder andere Geschichte hören und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen. Darum laden wir Groß und Klein dazu herzlich ein.

Termine:

Fr. 29.11.19, 18:00 Uhr bei Angelika Fromm, Bahnhofstr. 12A, Eldena

Fr. 06.12.19, 18:00 Uhr bei Edda und Uta Heidenblut, Marktplatz 10, Eldena

Fr. 13.12.19, 18:00 Uhr bei Dora und Astrid Bühring, Margaretenhof, Gütitz

Fr. 20.12.19, 18:00 Uhr bei Familie de Vlinder, Bresegarder Str. 22, Eldena

Gemeinde Eldena



Einladung der Jagdgenossenschaft Eldena

Wir laden unsere Jagdgenossen mit Partner zum Skat, Würfeln und zum Jagdessen ein.

Termin: 29.11.2019 um 18:00 Uhr

Ort: Speiseraum Böhme, Eldena

Anmeldung bis 25.11.2019 bei Frank Ahrendt, Jörg Clasen und Otto Rösche, Eldena

Der Vorstand

Oktoberfest in Karstädt

Karstädt. Glück muss man haben. Hatte es am Vortag geregnet, so gab es am Sonnabend dem 05.10.2019 zum Oktoberfest schönes Herbstwetter mit Sonnenschein.

Ab 11:00 Uhr hatten sich Einwohner mit ihren Flohmarktständen am Gemeindehaus mit ihren Waren präsentiert.

Ab 14:00 Uhr startete dann das Oktoberfest mit vielen Unterhaltungsmöglichkeiten. Bürgermeister Thomas Banisch begrüßte die Gäste recht herzlich und bedankte sich bei den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. DJ Wee unterhielt die Gäste mit Musik, die Frauen der VS-Ortsgruppe hatten wieder herrlichen Kuchen und leckere Torten gebacken und auch Kaffee im Angebot. Die Firma Mathiske versorgte die Gäste in ihrem Festzelt mit Getränken und Grillbratwurst.

Beim Hufeisen werfen und Nägel einschlagen konnte die Geschicklichkeit getestet werden und die Freiwillige Feuerwehr führte das Bierkrugstemmen durch, wo meistens die Männer ihre Kräfte testeten.



Die Kinder freuten sich über die große Hüpfburg, gesponsert von der WBV Grabow und die Mitglieder des Angelvereines Karstädt animierten die Kids mit Geschicklichkeitsangeln. Natürlich gab es zur Belohnung etwas Süßes.

Guten Absatz fanden auch die vielen Lose für die Tombola. Die dazu nötigen Preise wurden gespendet Von Herrn Baran vom Toom-Baumarkt LWL, von der Lindenapotheke LWL, vom Autohaus Giensch Grabow und privat von Frau Rehbock aus Karstädt. Dafür ein ganz besonderes Dankeschön.

Abends wurde dann nach der Musik von DJ Wee kräftig das Tanzbein geschwungen und nebenbei fand das Nageleinschlagen vom Nachmittag noch einmal großen Anklang.

Allerdings war es dann doch etwas kalt, sodaß die Jacken beim Tanzen oft anblieben.

Auch zum Frühschoppen am nächsten Tag setzte sich das schöne Herbstwetter fort.



Die Grabower Blasmusikanten spielten auf und sorgten im Zelt für Stimmung. Für Essen war gesorgt z. B. mit Erbseneintopf, Würstchen, Weißwurst und Grillbratwurst, was viele nutzten und sich so das Mittagessen zu Hause sparen konnten.

Gegen 14:00 Uhr endete dann das Oktoberfest.

Im nächsten Jahre wird es kein Oktoberfest geben, dafür ist ein Gemeindefest geplant und zwar in der wärmeren Jahreszeit.

Danke nochmals für die Hilfe der Vereine, Sponsoren und fleißigen Helfer, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Anke Siebert

Oktoberfeuer loderte auch in Prislich

Prislich. Fleißig waren die Kameraden der FFW Prislich am Samstag vormittag, um alles zum Abend vorzubereiten. Einwohner und der Landwirtschaftsbetrieb halfen beim Auftürmen des Lagerfeuers. Dafür vielen Dank.

Ab 19:00 Uhr am 05.10.2019 startete dann das Oktoberfeuer auf dem Platz am Gemeindehaus in Prislich. DJ Jens mit seinem „Dance-Express“ hatte tolle Musik dabei, der Durstlöschwagen war mit Getränken gut ausgerüstet und Zum Essen lockten Grillbratwürste, Grillfleisch und dieses Mal auch die beliebte Currywurst.



Die Jugendfeuerwehr war fleißig beim Grillen. Während der Umzug mit Fackeln und Laternen eine kleine Runde im Dorf drehte, ließen es sich die wartenden Gäste bei Speis und Trank gut gehen. Nach der Rückkehr des Umzuges wurden auf Kommando die Fackeln in den Holzstoß geschoben und langsam breitete sich das wärmende Feuer aus. Viele Besucher fanden sich am Feuer ein und auch der Umzug war gut besucht. Ein schöner Abend für Groß und Klein. Vielen Dank den Kameraden und allen anderen Helfern, die diese gemeinsamen Stunden möglich gemacht hatten.

Anke Siebert

Musik-Show „Primavera“ aus Berlin im Dorfgemeinschaftshaus Prislich

Prislich. Fast bis auf den letzten Platz war der Saal gefüllt, als am Sonntag, den 29.10.2019 die Künstler der Musik-Show „Primavera“ aus Berlin den Gästen ab 15:00 Uhr einen ganz besonderen Ohrenschaus präsentierten. An diesem Nachmittag kamen die Liebhaber von Operettenmelodien voll auf ihre Kosten.



Es war eine herrliche Veranstaltung mit schöner Bühnendeko, Künstler mit wunderschönen Stimmen und Melodien teilweise zum Mitsingen. Kein Wunder, das die Stimmung im Saal einfach super war und die Darbietungen mit viel Applaus belohnt wurden. Die Künstler dankten zum Abschluß dem Bürgermeister und lobten den schönen Saal der Gemeinde.

Anke Siebert



Die Gemeinde Prislich lädt ein:
Samstag, 09. November um 16:00 Uhr
Chor der Chorleiterinnen SWM
 mit einem Querschnitt
 vom Volkslied über Liebeslieder bis zur Klassik



Eintritt: 10,00 €
 Kartenverkauf: 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
 Kartenvorbestellungen (Platzreservierungen) unter Tel.
 038756 22824 erwünscht.

Großer Silvesterball 2019



im Dorfgemeinschaftshaus Prislich
 Beginn: 20:00 Uhr
 mit Live-Musik des Duos
 „Twens“ aus Neustadt-Glewe
 Außerdem:
 reichhaltiges Warm- Kaltbüfett
 Inkl. 1 Glas Sekt zur Begrüßung
 Eintritt: 30,00 €/Person



Kartenverkauf am Dienstag, dem 12.11.
 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Die nächste Ausgabe erscheint am
06. Dezember 2019.



Foto: pixabay.com

Veranstaltungen

Veranstaltungen November / Dezember



01.-03. Nov.	Grabow		Kreisschau 2019 der Rassekaninchenzüchter in der Ausstellungshalle Grüner Steig, 19300 Grabow mit ca. 200 Rassekaninchen, Tierverkauf und Streichelgehege (Öffnungszeiten: Freitag: von 16-19 Uhr, Samstag von 9-17:00 Uhr und Sonntag von 9-12 Uhr)
02.-03. Nov.	Grabow		Ortsoffene Rasseflügelschau in der Goetheturnhalle Grabow (geöffnet: Samstag von 9-17 Uhr und Sonntag von 10-15 Uhr)
08. November	Eldena	17.00 Uhr	Martinstag an der Kirche und im Pfarrgarten Jahreshauptversammlung des Angelvereins mit 1. Kassierung
8.-10. Nov.	Grabow		Martinimarkt
09. November	Grabow	14.00 Uhr	Festveranstaltung „30 Jahre Friedensgebete und Mauerfall“ in der Grabower Stadtkirche
	Prislich	16.00 Uhr	Konzert des Chors der Chorleiterinnen SWM im Gemeindehaus
10. November	Grabow	10.00 Uhr	Feierliche Enthüllung des Gedenksteins zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls im Schützenpark
		17.00 Uhr	Konzert im Schützenhaus Grabow „Wer hat die Liebe uns ins Herz geschenkt“ mit Ewandro Stenzwoski als Tenor, Rabca Kramp als Sopran und Mihály Zeke als Pianist
11. November	Grabow	17.00 Uhr	Martinsspiel in der Kirche, anschl. Martinsumzug (ab: Kirchplatz)
15. November	Grabow	18.30 Uhr	Rommé-Abend für einen guten Zweck im Schützenhaus Grabow
23. November	Eldena		Vereinschießen des Eldenaer Schützenvereins
30. November	Muchow	15.00 Uhr ab 17.00 Uhr	Nikolausbasteln für Kinder in der Konsumstube Glühweinfest in der Konsumstube
30.11./01.12.	Prislich	14.30 Uhr	Weihnachtsstück „Alice im Wunderland“ der Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“ im Gemeindehaus. Karten inkl. Platzreservierung unter 038756/20099 oder 0172/3819262 (für Samstag nur noch Restkarten)
01. Dezember	Muchow	11.00 Uhr	Familienbrunch im Pfarrhaus
06. Dezember	Muchow	15.00 Uhr	Kinderweihnachtsfeier in der Konsumstube, Anmeldungen erbeten bis zum 02.12.19
07. Dezember	Grabow Zierzow Brunow	10 – 20 Uhr	Weihnachtsmarkt am Schützenhaus Spieleabend der FFW Zierzow Weihnachtsmarkt
07./08. Dez.	Balow	14.30 Uhr	Adventskonzert mit der Bigband SwingSide e.V. im KUK (ausverk.)
08. Dezember	Eldena		Sportliche Kinderweihnachtsfeier des SV „Schwarz-Weiß“ Eldena
10. Dezember	Balow Muchow	15– 20 Uhr 14.30 Uhr	Kinoweihnachtsfahrt nach Schwerin Rentnerweihnachtsfeier in der Konsumstube, Für An- und Abreise ist gesorgt; Anmeldungen erbeten bis zum 03.12.19
14./15. Dez.	Balow	14.30 Uhr	Adventskonzert mit der Bigband SwingSide e.V. im KUK (ausverk.)
15. Dezember	Eldena		Weihnachtsmarkt
16. Dezember	Balow	15– 17 Uhr	Sportweihnachtsfeier für Kinder im KUK
27. Dezember	Balow	18.00 Uhr	Volleyballturnier im KUK
31. Dezember	Muchow Prislich	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Silvesterparty in der Konsumstube (Anmeldung/Vorkasse bis 03.12.) Silvesterfeier im Gemeindehaus (Kartenverkauf am 12.11. von 17-18.00 Uhr im Gemeindehaus)

**Für die Travestieshow am Sonntag, den 01. März 2020 in Balow sind noch Karten erhältlich.
Freitag und Samstag ausverkauft! (Vorverkauf unter gemeindebalow@t-online.de)**

Sonstiges

Jagdgenossenschaft Ziegendorf

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2019

Sehr geehrte Mitglieder und Gäste,

am 15. November 2019 findet unsere ordentliche Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr in der Gasstätte auf dem Ferienpark Ziegendorf statt.

Dazu lädt der Vorstand recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Mitglieder und der Gäste, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers und Bestätigung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung mit eingereichten Anträgen
4. Beschlussfassung zur Tagesordnung durch einfache Abstimmung
Beschlussfassung zu den Kosten der Versammlung durch einfache Abstimmung
5. Bericht des Vorstandes über die bisher geleistete Arbeit
Vorschlag für die Höhe der Pachtzinsauszahlung im März 2020 per Überweisung
6. Bericht über die erreichten Pachtzahlung und Beiträge
7. Beschluss zum Haushaltsplan 1019/20
8. Beschlussfassung über Jahresbericht 2018/19
9. Beschluss zur Höhe der Pachtzinsauszahlung für die Jahre 2018/19 und 2019/20
10. Bericht über die am 24.04.2019 stattgefundene Kassenprüfung
11. Antrag auf Änderung des Vorstandes für den Posten des Kassenwart
Bericht des Vorstandes, neuer Vorschlag für das Aufgabengebiet des Kassenwarts
Beschlussfassung über die Personaländerung
12. Ernennung des Datenschutzbeauftragten
13. Bewertung/ Entlastung des Vorsteher/Entlastung Schriftführer und Vertreter des Vorsteher/Entlastung des Kassenwart
14. Geselliger Ausklang der Veranstaltung mit einen kleinen Imbiss

Anträge zur Tagesordnung bedürfen der Schriftform und sind mindestens 14 Tage vor Versammlungsbeginn einzureichen.

Gemäß § 5 der Satzung können sich Jagdgenossen durch gesetzliche Vertreter oder Bevollmächtigte sich vertreten lassen. Es wird gebeten die Vertretungsnachweise vor Beginn der Versammlung dem Vorstand mitzuteilen.

Geänderte Eigentumsnachweise sind dem Vorstand mitzuteilen. Ansonsten gibt es Schwierigkeiten bei der nächsten Pachtzinsauszahlung. Ein Abgleich im vorhandenen Kataster ist vor Beginn der Versammlung möglich.

Der Vorstand

Gastfamiliensuche für Austauschschüler*innen aus Chile und Peru im Winter 2019/2020

Schwaben International e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Im Winter 2019/2020 erwarten wir Schülergruppen aus Chile und Peru.

Internationaler Schüleraustausch • Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen.

Die Jugendlichen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 05.12.19 - 19.02.20

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 07.12.19 - 13.02.20

Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 07.12.19 - 10.02.20

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.20 - 20.02.20

Alexander von Humboldt Schule, Lima

Alter 15-16 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

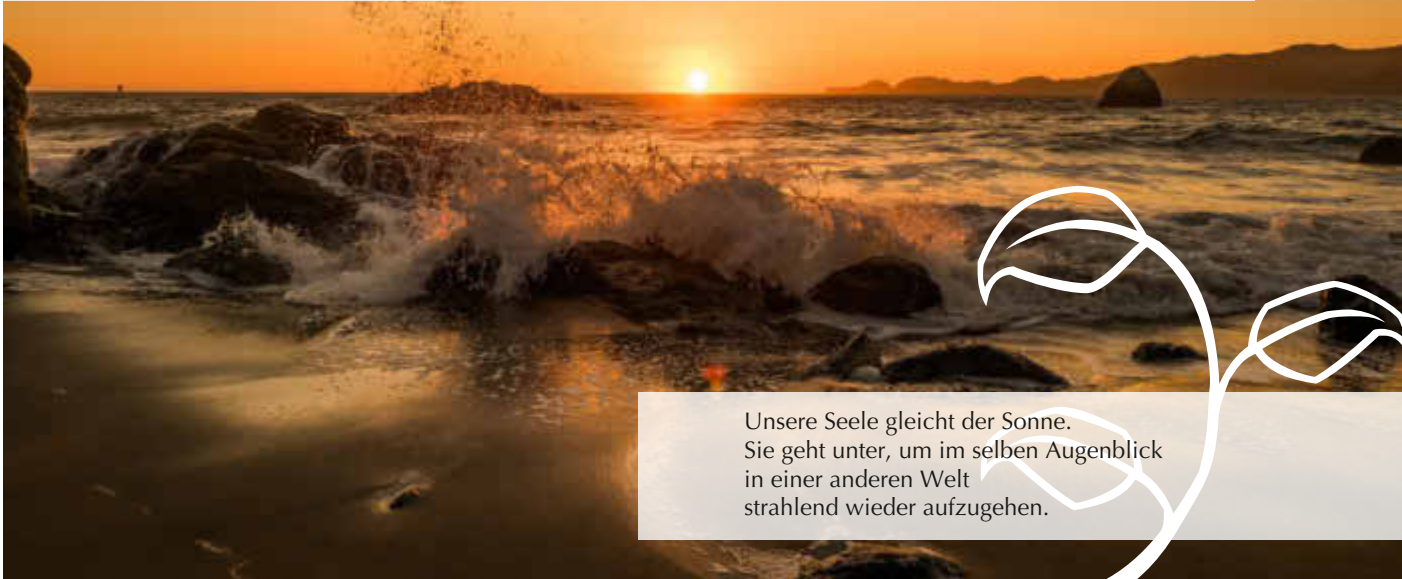
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Lust auf Besuch? Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 16 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 08. Februar 2020 bis Samstag, den 27. Juni 2020. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221400, Fax 0711 2221402, E-Mail: info@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com



Helfer in schweren Stunden



Unsere Seele gleicht der Sonne.
Sie geht unter, um im selben Augenblick
in einer anderen Welt
strahlend wieder aufzugehen.



SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
19294 Malk Göhren • Am Wiesengrund 3 • 038755/33506

Neue Art der Erinnerung

(djd). Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind - hergestellt etwa vom Familienunternehmen Nano Solutions. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Liebingschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Bestattungshaus Frey/Fischer
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

TAG & NACHTRUF

Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Foto: djd/www.nanogermany.de



In das Schmuckstück wird ein Haar oder eine Blüte unauffällig eingeschlossen - so trägt man die Erinnerung an Verstorbene stets bei sich.

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine
ständig auf Lager
individuelle Ornament-
und Schriftgestaltung



**Außen- und
Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten**

Steinmetzmeister B. Senff
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14



pixabay.com



Zeitreise... Erleben, was war!
www.zsrt-erlebnis-grabow.de

SCHLACHTEFEST an den Steinkaten

02.11.2019 ab 10 Uhr

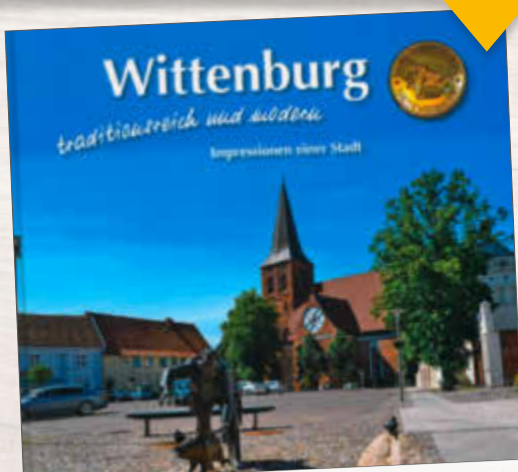
- Schlachtfrisches Schweinefleisch
- Mecklenburger Wurstspezialitäten
- Traditionell Hausgemachtes
- Brot aus dem Alt Schweriner Steinbackofen
- Deftiges vom Grill, aus Topf und Pfanne und vieles mehr

AGRONEUM
Alt Schwerin



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
agroneum-altschwerin.de

DER WITTICH-MEDIEN -BUCHTIPP!



ISBN: 978-3-86695-519-7

...eine Bilderreise in die Vergangenheit.

nur
17,90 €*

Bestellung unter:

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

Fahrschule D. Karmauß

Rudolf-Breitscheid-Str. 4 a
19300 Grabow

Anmeldungen

täglich ab 18.00 Uhr

Fritz-Reuter-Str. 8

Tel. (038756) 27595



*Man kann sich im Leben
nicht alles aussuchen.
Manches aber doch.*

Ihre *Weihnachtsanzeigen*
und *Weihnachtsgrüße*
nehme ich gerne entgegen.

ANZEIGENSCHLUSS für Ihre Weihnachtsgrüße
ist der **22.11.2019**.

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Sabine Baetcke
Tel. 0171/9715736
s.baetcke@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel.: 039931/579-0 · Fax: 579-30
info@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Augenoptikmeister
Große Straße 15 (Am Pferdemarkt)
19300 Grabow
Tel. 038 756/22 409
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa. 9 - 12 Uhr

Meine
switch-it-Brille
die wünsch
ich mir!





Ihre Familien-Anwaltskanzlei
 kompetent & zuverlässig
 in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
 RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
 Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
 www.rechtsanwalt-schaeffer.de



ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG

Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung

Telefon 038759 20214 Telefax 038759 20296
 Am Bahnhof 6 19303 Alt Jabel
 schwark-dachbau@t-online.de Funk 0172 8638189

... Ihre Fachleute vor Ort

NATÜRLICH JEDEN TAG. 

meckpommGAS
meckpommSTROM

Frische Energie für Mecklenburg-Vorpommern

- Strom und Gas von den Stadtwerken Schwerin
- günstige Preise
- Preisgarantie für die Erstlaufzeit
- attraktiver Neukundenbonus

Mehr Informationen unter
 Telefon 0385 633-1634 • www.meckpommSTROM.de



meckpommGAS –
Frische Energie von den
Stadtwerken Schwerin

Seit vielen Jahren versorgen die Stadtwerke Schwerin nicht nur Privat- und Geschäftskunden in Schwerin, sondern inzwischen auch in zahlreichen Regionen Deutschlands zuverlässig mit Energie.

Kosten sparen durch Preisvergleich
 In Vorbereitung auf die kältere Jahreszeit ist es besonders für Eigenheimbesitzer sinnvoll die Heizung überprüfen zu lassen und so abzusichern, dass die Anlage effektiv arbeitet. So können in der Herbst- und Winterzeit Energiekosten gespart werden. Weiteres Einsparpotenzial ergibt sich häufig auch aus dem Gasliefervertrag. Ein Preisvergleich lohnt sich!
 Mit meckpommGAS bieten die Stadtwerke Schwerin eine günstige und zuverlässige Gasversorgung. Interessierte können den Preis für meckpommGAS ganz einfach und schnell über den Preisrechner auf www.meckpommGAS.de berechnen und bequem online wechseln.

Naturschutz mit meckpommGAS
 Für alle, die sich neben einer günstigen Gasversorgung auch für den Naturschutz einsetzen möchten, bieten die Stadtwerke meckpommGAS klima an. Das Besondere an diesem Produkt ist, dass ein Anteil jeder verbrauchten Kilowattstunde Erdgas für Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern investiert wird. So konnten schon über 22 Hektar Moorlandschaft in der Sternberger und Feldberger Seenlandschaft mit Unterstützung der Stadtwerke-Kunden wiedervernässt werden.

meckpommSTROM
 Auch bei der Versorgung mit Strom können Kunden auf die Stadtwerke zählen. meckpommSTROM ist genau die richtige Wahl für alle, die günstige Energiepreise mit einer komfortablen Online-Verwaltung ihres Stromvertrages verbinden möchten. Übrigens gibt es meckpommSTROM auch als Klima-Produkt. Detaillierte Informationen zu den meckpommSTROM Produkten gibt es unter www.meckpommstrom.de.
 Weitere Fragen zu den Produkten oder zum Vertragswechsel beantwortet der Kundenservice der Stadtwerke Schwerin gern unter der Telefonnummer 0385 633-1634 oder auch per E-Mail an: kundenservice@swn.de.

Wir beraten Sie gern!



Der Weg zur Traumküche

(djd). Eine gut geplante Küche, die genau auf die persönlichen Bedürfnisse und Lebenssituationen ihrer Nutzer zugeschnitten ist, zahlt sich aus. Bauliche Voraussetzungen und Budgetrahmen spielen dabei ebenso eine Rolle wie Funktionalität und Komfort. Hilfestellung bei der

Frage, welche Küche zu einem passt, bietet der Küchenconfigurator unter www.kuechentreff.de. Bei einer anschließenden Beratung im Küchenfachhandel können Wünsche, Möglich-

keiten und Materialien sondiert werden. Genügend Stauraum, die richtige Höhe der Arbeitsflächen und kurze Laufwege, komfortable Elektrogeräte oder das passende Licht: Die Kü-

chenexperten zeigen die bestmöglichen Lösungen und Varianten auf. Unter kuechentreff.de können Interessierte direkt nach einem Küchenstudio in Wohnortnähe suchen.



Foto: djd/KüchenTreff GmbH & Co. KG

Küchenberater wissen, wie man den vorhandenen Raum optimal nutzt. Innovative Eck-schränke für die sogenannten toten Ecken bieten jede Menge Stauraum.

25 JAHRE KÜCHEN-STEINFATT

Beim Kauf einer Küche ab 6.500 € erhalten Sie einen Staubsaugerroboter gratis*
* gültig bis zum 31.12.2019

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
Ludwigsluster Str. 25
Tel. 038750/20203
Fax 038750/20912

19230 Hagenow
Robert-Stock-Str. 11
Tel. 03883/727995
Fax 03883/727997

19288 Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Str. 2b
Tel. 03874/49797
Fax 03874/665219

E-Mail: steinfatt-malliss@kuechen.de



H. Schröter GmbH
**Sanitär - Heizung
 Wärmepumpen**
 seit 1978
www.schroeter-baeder.de
 Kurze Str. 2 · 19300 Grabow · ☎ 03 87 56 - 22 663

Dieter Page
 Bauunternehmen GmbH
 Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten
 19372 Brunow, Ringstraße 5
 Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33
 E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de

**Zimmerei
 Meisterbetrieb**
 Dorfstraße 28
 19300 Balow
 Tel.: 038752 / 88540
 Fax: 038752 / 88541
 Mobil: 01 72 / 382 01 02
 E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de
 ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

Fehrendt
 Heizung · Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
 Am Irrgarten 1
 19300 Grabow
 Tel. 038756 / 27940
 Fax 038756 / 70041

Wir beraten Sie gern!

**Fördermöglichkeiten
 für eine Brennstoffzelle**

(djd). Im Rahmen des Anreizprogramms Energieeffizienz fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) den Einbau von Brennstoffzellensystemen in Form eines festen Zuschusses in Höhe von 5.700 Euro. Je angefangener 100 Watt elektrischer Leistung kommen noch einmal 450 Euro dazu. Durch zusätzliche Förderungen durch das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz ergibt sich so insgesamt eine Fördersumme von bis zu 11.100 Euro. Bisher wurden bereits über 5.700 Förderanträge bewilligt. Aufgrund dieses großen Erfolgs wird das Förderprogramm bis mindestens Ende 2019 uneingeschränkt fortgesetzt. Mehr Informationen gibt es bei Fachhandwerkern vor Ort sowie unter www.zukunft-erdgas.info.



Foto: djd/Zukunft ERDGAS e.V./ Viessmann Werke

Durch die effiziente Form der Kraft-Wärme-Kopplung senkt eine Brennstoffzelle im Haushalt den Energieverbrauch im Vergleich zu einer alten Gasheizung um bis zu einem Drittel.

WEMAG Menschen. Machen. Energie. www.wemag.com



Wir kommen mit unserem Infomobil zu Ihnen!

Grabow,
 Binnung-Parkplatz „St. Pauli“
 14:00 - 16:00 Uhr
 18.11.2019 | 16.12.2019
 Telefon: 0385 . 755-2755
 Tourenplan: www.wemag.com/infomobil

**UNSERE
 NEUEN
 TERMINE**



KÜCHENSTUDIO
Schliem GmbH
www.schliem.de



Hauptstraße 28
 19306 Brenz
 Tel. 03 87 571 2 35 21
Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr

Kleine Wohnungen clever einrichten

Kleine Wohnungen sind gefragt. Und das nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen. Immer mehr Menschen gefällt der Gedanke, ihren Wohnraum freiwillig zu verkleinern. Wie gut sich die 1- oder 2-Zimmer-Apartements einrichten lassen, hängt nicht nur von den Grundrissen ab. Damit das Mobiliar die Räume nicht überfrachtet, ist vor allem Kreativität gefragt. Zimmer mit wenigen Quadratmetern benötigen Möbel, die wenig Platz beanspruchen, Staufläche bieten und zugleich im Raum gestalterische Akzente setzen. Hier erfahren Sie, worauf Sie bei der Einrichtung noch achten sollten.



Foto: djd/Oskar Designmanufaktur/
 Sebastian André Kruthoffer

Seniorinnen bevorzugen hochwertige multifunktionale Möbel, wie die Polstertonne, in der beispielsweise Strickzeug verschwinden kann.

„Das RENTIERT sich!“



Jetzt auf alle
 Schlafzimmer
20% sparen!
 vom 01. November bis
 07. Dezember 2019

Individuell
 maßgenau
 planbar!



Besuchen Sie unsere
 Ausstellungen:

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
 Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
 19300 Grabow
 Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
 Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
www.moebel-groenboldt.de

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
 mit eigener Tischlerei

Druckfehler, Irrtümer, Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten.

A bis Z Fachmann *SERVICE & QUALITÄT*

AUTO - SERVICE
PUMP GMBH 
Ihr starker Partner

 Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
 Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Klimaanlagen-service
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst
- Einbau von Autogasanlagen

Mobilfunk Krischke
 Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de

Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör

Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
 MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
 Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
 Fax: 03 87 56/2 88 34
 Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlagen-service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

schöner baden...
H. Schröter GmbH 
modern heizen

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik


 Kurze Str.2, 19300 Grabow
 ☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Unsere Bestseller



 An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
 Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Internet-Autos mit persönlicher Beratung. So kauft man heute Autos!

www.matern-grabow.de

MEHRMARKEN CENTER
 KFZ-Meisterbetrieb speziell für 

Autohaus Matern GmbH
 Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

ehrlich • freundlich • sicher


 Kirchenstraße 10 · 19300 Grabow
 Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos
- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche



Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
 Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr